



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



21/2021 · 30. Oktober 2021 · 31. Jahrgang

Hochwasserhilfe der Großen Kreisstadt Marienberg erreicht Gemeinden im Ahrtal



Oberbürgermeister André Heinrich zeigt die symbolischen Spendenschecks. Foto: Kristian Hahn



Gemeinde Müsch

Am 14. Juli 2021 wurde das Ahrtal in Rheinland-Pfalz wie auch Teile Nordrhein-Westfalens durch eine verheerende Hochwasserkatastrophe getroffen. Bundesweit hat dieses Ereignis großes Entsetzen ausgelöst, so auch in unserer Region, wo sich sofort die schlechten Erinnerungen an die Flutkatastrophen aufdrängten, von denen die Große Kreisstadt Marienberg in den Jahren 1999, 2002 und 2013 betroffen war. Wir können daher annähernd nachempfinden, wie es den Menschen in den zerstörten Regionen in der jetzigen Situation ergeht, wobei die Schäden und das menschliche Leid dort noch weit über das in unserer Region Erlebte hinausgehen. Zahlreiche Existenzen wurden zerstört und materielle Schäden in Milliardenhöhe warten darauf, instandgesetzt zu werden.

Aufgrund dessen hatte die Große Kreisstadt Marienberg im Juli 2021 gemeinsam mit dem Stadtrat einen eigenen Spendenaufruf an ihre Bürgerinnen und Bürger gerichtet. Resultierend aus diesem Spendenaufruf ist nunmehr ein Spendenbetrag in Höhe von 20.000,00 € zusammengekommen. **Dafür sei allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle auf das Herzlichste gedankt.**

In Abstimmung mit dem Stadtrat hat die Große Kreisstadt Marienberg nunmehr Kontakt zu unserer Partnerstadt, der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, aufgenommen, von wo aus selbst in den beiden Gemeinden Müsch und Antweiler im Ahrtal Hilfe geleistet wurde.

Wir haben uns darauf verständigt, diesen beiden Gemeinden ebenfalls zu helfen. Der Grundgedanke dabei ist, Projekte beim Wiederaufbau zu unterstützen, für die keine Förderung oder Versicherungszahlung erfolgt, und die gleichzeitig der Dorfgemeinschaft einen Nutzen bringen, bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten oder Spielplätze. Sowohl an die Gemeinde Antweiler als auch an die Gemeinde Müsch wurde daher Mitte Oktober ein Spendenbetrag in Höhe von 10.000,00 € überwiesen.

Von einer Zweckbindung wurde ausdrücklich abgesehen, um die Mittelverwendung so unbürokratisch und großzügig wie möglich zu gestalten.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern der betroffenen Regionen weiterhin viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, diesen mit unserer Unterstützung ein klein wenig weitergeholfen zu haben. Über die Verwendung der Spendengelder im Ahrtal werden wir an dieser Stelle in geeigneter Form wieder berichten.

Anzeige

JETZT NEU BEI UNS

Personalisierbare Holzbrettchen

MIT ERZGEBIRGISCHEN MOTIVEN



Auch mit Wunschtext erhältlich

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Jetzt erhältlich unter:
www.buchschätze.de





Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,
Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst
zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

01.11. - 05.11. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. (037363) 4292
25.10. - 29.10. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. (03725) 84225



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 11:00 Uhr
30.10. Praxis Nick Pudwell, Wolkenstein, Tel. 037369/9349
31.10. Praxis Dipl.-Stom. Ekkehard Heinrich, Olbernhau,
Tel. 037360/20676
06.10. - 07.11. Praxis Nick Pudwell, Wolkenstein, Tel. 037369/9349

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
25.10. - 31.10. Herz-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360/72522
01.11.-07.11. Löwen-Apotheke, Wolkenstein, Tel. 037369/9315
zusätzlicher Spätdienst: Stadt-Apotheke, Sayda, Tel. 037365-1288
08.11.-14.11. Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367-862240



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau

Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien
Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr
Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 01.11.2021, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Strasse 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister



Teilnehmergemeinschaft Voigtsdorf
Der Vorstandsvorsitzende

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Voigtsdorf lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten in dem Neuordnungsgebiet zur **öffentlichen Teilnehmerversammlung** ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Termin: Donnerstag, den 25. November 2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Turnhalle Voigtsdorf
Voigtsdorf
Zethauer Straße 2
09619 Dorfchemnitz

Tagesordnung:

- Bericht zum Verfahrensstand
- Nachwahl zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft
- Änderung des Wege- und Gewässerplan
- Beitragseinhebung
- Sonstiges und Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergemeinschaft <https://www.vlnsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/voigtsdorf/infos> bekanntgegeben.

Aufgrund des Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern bzw. von Stellvertretern ist eine **Nachwahl zum Vorstand** erforderlich. Die zu wählenden Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertreter werden von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten. Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG) sowie die Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen und Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen nicht am Verfahren beteiligt sein.

Interessenten werden gebeten sich im Vorfeld zur Wahl telefonisch unter 03731 / 799 1682 bei Frau Schilling zu melden.
Döbeln, 11. Oktober 2021

gez. Erik Sefkow
Vorstandsvorsitzender

Bekanntgabe öffentlich gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 12.10.2021

Vergabe der Bauleistung V 40/2021 Kita „Flachsgröste“ Erneuerung Heizungsanlage, Heizkesseltausch
Beschluss-Nr. TA-20/126/2021

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung der Heizungsanlage, Heizkesseltausch in der Kita „Flachsgröste“ auf das Angebot der Firma Sanitär & Heizung, Rigo Scharschmidt, Alte Dorfstraße 59a in 09456 Anberg-Buchholz zu erteilen. (siehe beigefügte Spezifikation)
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung des Grundstücks mit einem Einfamilienhaus, inkl. Garagen im Außenbereich von Pobershau, Amtsseite-Höhenweg, Flurstück Nr. 348/3, Gemarkung Pobershau
Beschluss-Nr. TA-20/127/2021

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung des Grundstücks mit einem Einfamilienhaus, inkl. Garagen im Außenbereich von Pobershau, Amtsseite-Höhenweg, Flurstück Nr. 348/3, Gemarkung Pobershau abzulehnen.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung informiert

Corona-Schelltestmöglichkeiten in Marienberg

wenn keine Symptome einer COVID-19 Erkrankung vorliegen

- Corona-Schnellteststation am Erlebnisbad AQUA MARIEN
Am Lautengrund 5
Geöffnet: tägl. 9:00 - 19:00 Uhr / Keine Anmeldung erforderlich
Kosten: 10,00 € in bar (Bei Anspruchsberechtigung kostenfrei)
- Corona-Schnelltestzentrum im Physiotherapiezentrum Thera Medica
Katharinenstr. 1
Schnell- und PCR-Testungen
Geöffnet: Mo-Fr 7:00 – 19:00 Uhr / Sa/So nach Vereinbarung
Kosten: 10,00 € (Bei Anspruchsberechtigung kostenfrei)
Terminvereinbarung unter: E-Mail: physio@thera-medica.de oder
Tel. 01522/3832428

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 22/2021 ist am 02. November 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobländ, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Wir mahnen und gedenken

Am Sonntag, dem 14.11.2021 begehen wir – im Zeichen der Erinnerung an den grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südeuropa, welcher vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann – den **Volkstrauertag**.

Wir wollen gedenken und innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständnis und Versöhnung. Der Volkstrauertag ist eine Brücke in die gemeinsame friedliche Zukunft Europas.

Zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung möchte ich Sie für **Sonntag, den 14.11.2021 um 11:00 Uhr an die Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Marienberg** einladen.

Über Ihr Erscheinen würde ich mich freuen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Aktuelle Corona-Schutzverordnung in Sachsen

Information des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Geschäftlichen Zusammenhalt

Die aktuelle Corona-Schutzverordnung gilt bis einschließlich 17.11.2021.

Die Vorwarn- und Überlastungsstufe sind auch weiterhin an die Bettenkapazität und 7-Tage-Inzidenz-Hospitalisierungen geknüpft, jedoch kommt es zu einer Änderung hinsichtlich der Bedingungen für das Erreichen der Vorwarn- und Überlastungsstufe:

Fortan gilt, dass es bereits ausreicht, wenn die jeweiligen Belastungswerte für die Krankenhausbetten auf der Normal- oder Intensivstation erreicht sind. Die Grenzwerte liegen für die Vorwarnstufe bei 650 Covid-19-Patienten auf Normalstation und 180 Covid-19-Patienten auf Intensivstation, für die Überlastungsstufe bei 1300 Patienten auf Normalstation bzw. 420 Intensiv-Patienten.

Ausnahmeregelung für Weihnachtsmärkte und Bergparaden

Weihnachtsmärkte, Bergparaden und ähnliche landestypische Veranstaltungen mit mehr als 1.000 zeitgleichen Besuchern sollen in diesem Jahr wieder stattfinden können. Die Gesundheitsämter können in diesen Fällen bis zum Erreichen der Vorwarnstufe im Rahmen von genehmigten Hygienekonzepten Ausnahmen von der Kontakterfassung, der 3G-Regelung und der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes zulassen.

Auch mit Erreichen der Vorwarn- oder Überlastungsstufe sind die Veranstaltungen weiterhin möglich. Sofern die Veranstaltung in Flanier- und Verweilbereiche aufgeteilt wird, kann in den Flanierbereichen auf Kontakterfassung, 3G-Regelung und Maskenpflicht verzichtet werden.

In den Verweilbereichen entfallen die genannten drei Einschränkungen, wenn sich nicht mehr als 1.000 Personen zur gleichen Zeit in dem Bereich aufhalten. Andernfalls sind Kontakte zu erfassen, die 3G-Regel anzuwenden und es gilt grundsätzlich die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Änderungen beim 2G-Optionsmodell

Entscheidet sich ein Veranstalter – unabhängig davon, ob weniger oder mehr als 1.000 Besucher zeitgleich anwesend sind – für das 2G-Optionsmodell, entfällt mit der neuen Verordnung die bisherige Begrenzung auf 5.000 Besucher und die Pflicht zur Kontakterfassung. Es können zudem ungeimpfte Personen teilnehmen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder für die die STIKO aus medizinischen Gründen keine Impfpflicht vorgelegt hat. Beide benötigen jedoch einen negativen Test für den Zutritt und ggf. ein medizinisches Attest.

HINWEIS

für alle Quartalszahler der Grundsteuer (A und B) sowie der Vorauszahlung der Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich der Ortsteile

Im Hinblick auf die Entrichtung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weisen wir Sie auf den **Fälligkeitstermin 15. November 2021** hin.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum genannten Termin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – SEPA-Lastschriftmandat – erhalten Sie im Internet unter www.marienberg.de, in der Stadtkasse, beim Sachgebiet Steuern, im Bürgerbüro Marienberg sowie in der Außenstelle Zöblitz und im Gästebüro Pobershau.

Bitte nehmen Sie bei Überweisung die Zahlung **unter Angabe Ihres Kassenzweckens** auf das Konto bei der **Erzgebirgssparkasse IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10 BIC: WELADED1STB** oder **Volksbank Mittleres Erzgebirge eG IBAN: DE42 8706 9075 0108 5128 06 BIC: GENODEF1MBG** vor.

Hinweise zum Gratulationsmodus bei Geburtstagen und Ehejubiläen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Marienberg,

seit Ende Mai 2018 findet die EU-Datenschutzgrundverordnung unmittelbare Anwendung. Seither ist die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und damit auch von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt nur noch mit schriftlicher Zustimmung der Betroffenen zulässig. Da die Stadtverwaltung Marienberg an dieser schönen Tradition festhalten möchte, erhalten alle Jubilare einige Wochen vor dem Jubiläumstag ein Anschreiben inkl. Einwilligungsfeld. Durch Abgabe/Rücksendung des zugesandten Vordruckes erteilen Sie uns die zur Veröffentlichung gesetzlich geforderte Einwilligung. Somit besteht für Sie als Bürger von Marienberg weiterhin die Möglichkeit, anlässlich eines Ehe- bzw. Geburtstagsjubiläums im Marienberger Amtsblatt „Der Herzog“ namentlich benannt zu werden.

Personen, die von ihrem Widerspruchsrecht aus § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Gebrauch gemacht und der Übermittlung ihrer Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen gegenüber dem Bürgerbüro Marienberg widersprochen haben, erhalten dieses Anschreiben nicht.

Es können auch weiterhin nur die durch Bundesmeldegesetz definierten Geburtstagsjubiläen ab dem **70. Geburtstag im 5-Jahres-Rhythmus** veröffentlicht werden.

Alle Bürger, die im Jahr 2022 einen solchen Geburtstag begehen, erhalten Glückwünsche auf postalischem Wege. Beim 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag sowie zur Diamantenen und Eisernen Hochzeit werden Ihnen die Glückwünsche persönlich durch einen Vertreter der Stadtverwaltung übermittelt. Zum Fest der Goldenen Hochzeit erhalten Sie per Post ein Glückwunschscheibchen. Außerdem erreichen Sie anlässlich des 65., 70. und 75. Ehejubiläums postalische Glückwünsche vom Ministerpräsidenten des Freistaats Sachsen sowie vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Falls Sie hierzu Fragen haben, so können Sie sich gern an das Bürgerbüro Marienberg (Tel. 03735/602-137) wenden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 3 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2

BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen
2. Geburtsdatum und Geburtsort
3. Geschlecht
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft
5. derzeitige Anschriften
6. Auskunftsperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Gemäß § 50 Abs. 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familiennamen,
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Es gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Antrag auf Widerspruch gegen die Datenübermittlungen ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg sowie auf unserer Homepage unter www.marienberg.de erhältlich.

1. ENGAGEMENT-WERKSTATT

der Fachstelle Ehrenamt




Link zur Anmeldung



WAS? Impulsvorträge und Workshops	WANN? Freitag, 12.11.2021 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	WO? Sportpark Rabenberg
FÜR WEN? ehrenamtlich Engagierte, Freiwillige und Interessierte	ANMELDUNG? bis 5.11.21 unter https://mitdenken.sachsen.de/-J6TWwWaT	KOSTEN? Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Ordnungsamt informiert



Aus gegebenem Anlass möchten wir wiederholt darauf hinweisen, dass der § 10 der Polizeiverordnung unserer Stadt besagt, dass das **Abbrennen von offenen Feuern** ab einer Größe von 1 m² Grundfläche oder ab einer Flammenhöhe von 1,5 m einer vorherigen Genehmigung der Ortspolizeibehörde bedarf. Der Antrag ist spätestens 5 Tage vor dem Abbrennen im Ordnungsamt der Stadtverwaltung zu stellen. Das Antragsformular „Höhenfeuerantrag“ finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Marienberg (www.marienberg.de) unter der Themenrubrik Stadtverwaltung, Formulare. Auf Nachfrage erhalten Sie das Antragsformular auch im Bürgerbüro oder im Ordnungsamt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Abbrennen von offenen Höhenfeuern ohne die erforderliche Genehmigung als auch die unzumutbare Belästigung von Personen oder die Beeinträchtigung von Sachen in Folge der Rauchbildung – auch bei genehmigungsfreien „Grillfeuern“ sowie Feuerschalen – einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg darstellen und ordnungsrechtlich verfolgt werden.

Außerdem wird nochmals auf das Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Gartenabfällen hingewiesen.

Durch das Inkrafttreten des Gesetzes über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG) am 22.03.2019 ist die Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 (SächsGVBl. S. 1577) außer Kraft getreten.

Damit ist die bisherige Möglichkeit, dass pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken unter bestimmten Voraussetzungen verbrannt werden dürfen, entfallen.

Bitte nutzen Sie für die Entsorgung von Grünschnitt und Laub folgende Möglichkeiten:

- Kompostierung
- Biotonne
- Wertstoffhof Marienberg
- saisonale Grünschnittannahmepunkte (OT Zöblitz, OT Reitzenhain)

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses

Zu seiner 8. Sitzung in diesem Jahr kam der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am Dienstag, dem 12.10.2021 wieder in der Stadthalle Marienberg zusammen.

Ein Thema war die Vorstellung der Farbvor schläge für die Fassadengestaltung des ehemaligen Rathauses in Zöblitz, welches derzeit umfassend saniert wird. Oberbürgermeister André Heinrich konnte dazu Herrn David Wohlgemuth vom zuständigen Planungsbüro zur Sitzung begrüßen. Herr Wohlgemuth erläuterte den Räten die zur Diskussion vorbereiteten Farbvor schläge. Das Augenmerk wurde dabei darauf gelegt, dass das Gebäude wieder gut in das Ortsbild von Zöblitz eingepasst wird. Direkt am Markt dominiert an der Kirche und den weiteren Gebäuden der Grundfarbton „Altweiß“. Um hier ein geschlossenes Bild beizubehalten, ist ein grundsätzlicher Ausbruch aus der gegebenen Farbe nicht angedacht. Die Räte stimmten dem Vorschlag zu, dass der helle altweiße Fassadenton beibehalten wird. Zur Betonung der Faschen um die Fenster und des neuen schlanken Türrahmens, Absetzung einer Farbfläche als Gestaltungselement an der Gebäuderückseite sowie zur Sockelfarbe führte Herr Wohlgemuth zu mehreren Varianten aus. Ein Rankstreifen soll als Gestaltungselement an der Rückseite des neuen Aufzugsschachtes angebracht werden und an einen Buchrücken erinnern, da sowohl die Ortsteilbibliothek als auch die Dr.-Wolfram-Böhme-Stiftung im Gebäude untergebracht sind. Der zweite neben „Altweiß“ verwendete Grundfarbton „Malachit“ zur Betonung der einzelnen Elemente, soll an den für Zöblitz typischen Serpentinstein erinnern. Zur Intensität dieses Grundfarbtons konnte zur Sitzung jedoch keine Festlegung getroffen werden,

es wurde daher beschlossen, zur zunächst einen Probeanstrich zu terminieren, um vor Ort darüber zu entscheiden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung vergaben die Räte die Bauleistung für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Kita „Flachröste“ und entschieden einstimmig einen Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung eines Grundstücks mit einem Einfamilienhaus im Außenbereich von Pobershau abzulehnen.

Örtliche Erhebungsstelle Marienberg Zensus 2022

Im Rahmen der Durchführung des Zensus 2022 (Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung) wird aktuell durch die Stadt Marienberg eine örtliche Erhebungsstelle im ehemaligen Rathaus Pobershau eingerichtet.

In der örtlichen Erhebungsstelle Marienberg laufen seit dem 01.10.2021 die Vorbereitungsmaßnahmen für die Haushaltebefragungen.

Die in Marienberg eingerichtete Erhebungsstelle ist für die Gemeinden und Städte Marienberg, Amtsberg, Drebach, Großolbersdorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Mildena u und Wolkenstein verantwortlich. In diesen übernimmt sie die ihr übertragenen Aufgaben gemäß Zensusgesetz 2022 (§ 19 Abs. 1 ZensG 2022) nach dem Sächsischen Zensusausführungsgesetz (§ 3 SächsZensAG). Dazu gehört unter anderem die Haushaltebefragung durch ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte auf Stichprobenbasis zum Stichtag 15. Mai 2022. Diese Ergebnisse übermitteln die örtlichen Erhebungsstellen an das Statistische Landesamt.

Vorbefragung der Gebäude- und Wohnungszählung in Sachsen

Gegenwertig findet durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen eine Vorbefragung der Gebäude- und Wohnungszählung in Sachsen statt. Hierbei werden rund 25 % aller Eigentümerinnen und Eigentümer sowie der Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden mit Wohnraum beziehungsweise Wohnungen befragt. Informationen dazu sind unter der Internetadresse: <https://zensus.sachsen.de/gebäude-und-wohnungszählung.html> zu finden.

Auskunftspflichtige wenden sich bei eventuellen Rückfragen bitte direkt an die im Anschreiben mitgeteilten Kontaktdaten des Statistischen Landesamtes.

Allgemeine Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de sowie auf der Seite des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen <https://zensus.sachsen.de>.

Weitere Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb

Ende September ist auf dem Wanderparkplatz im Hinteren Grund im Ortsteil Pobershau aus privater Initiative heraus eine weitere Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen worden. Sie soll den Touristen, welche im Schwarzwassertal wandern gehen, das Laden ihrer Elektrofahrzeuge ermöglichen.



Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Frau Christa Zapf aus Marienberg konnte am Samstag, dem 16. Oktober 2021 ihren 100. Geburtstag feiern. Anlässlich des Ehrentages wurden natürlich auch herzliche Glückwünsche durch die Stadtverwaltung Marienberg überbracht.



Die Jubilarin konnte sich über eine Urkunde der Stadt und einen Blumenstrauß freuen.

Wir wünschen Frau Zapf nachträglich alles Gute, vor allem viel Gesundheit und noch viel gemeinsame Zeit mit der Familie.

Neuer Reitplatz in Pobershau offiziell eingeweiht

Familie Viertel aus Pobershau hat am Samstag, dem 16.10.2021 ihren neuen Reitplatz in der Nähe des Blauen Steins in Pobershau offiziell eingeweiht. Der Einladung gefolgt waren u. a. die Kinder der Voltigiergruppe Pobershau mit ihren Eltern sowie Mithelfende, Sponsoren und die Beigeordnete für das Finanzwesen der Stadt Marienberg, Heike Dachsel in Vertretung für den Oberbürgermeister.



Die Errichtung des Reitplatzes ist eine Voraussetzung für die Zertifizierung als „Kidshof“ über den VFD e. V. (Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland), welche Familie Viertel anstrebt.

Derzeit lernen Kinder ab 5 Jahren unter der Leitung von Angelika Viertel den Umgang mit Pferden in Theorie und Praxis sowie das Voltigieren (Turnen auf dem Pferd). Aufgrund der hohen Nachfrage möchte Familie Viertel das Angebot für Kinder weiter ausbauen. So soll zukünftig auch Reitunterricht für Kinder ermöglicht werden, wozu jedoch noch Aus- und Weiterbildungen zu absolvieren sind. Perspektivisch sollen auch touristische Freizeitangebote mit Pferden möglich werden. Das Angebot für Kinderpferdesport ist eine Bereicherung über den Ort Pobershau hinaus.

Wir wünschen Familie Viertel und ihrem Team, dass sie weiterhin mit Begeisterung an der Umsetzung ihrer Pläne dabei sind und gutes Gelingen bei ihren weiteren Vorhaben.

„Raus aus der Krise – rein in die Natur“

Marienberger Schulklassen starteten das Schuljahr mit einem naturpädagogischen Schullandaufenthalt



Zu Beginn des Schuljahres gleich einmal mit der Schulklasse hinaus in die Natur, welches Kind möchte das nicht?

Aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen intensiven Isolation hat das Gruppen- und Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder enorm gelitten. Schüler konnten über ein halbes Jahr die Schule nur unregelmäßig bis gar nicht besuchen, auch private Treffen waren stark eingegrenzt. Mit den Mitteln des deutsch-tschechischen Zukunftsfonds konnte das Projekt mit dem Ziel, die mentale Gesundheit und den gesunden Lebensstil von Kindern in der Grenzregion zu fördern, durchgeführt werden.

Die Grundschulen der Stadt Marienberg waren im Zeitraum vom 07.09.2021 bis 30.09.2021, für jeweils eine Übernachtung verteilt, in der Naturherberge KAMMBEGEGNUNGEN in Rübenau untergebracht. Schüler und Lehrer der Grundschule „Heinrich von Trebra“, der Grundschule „Am Schwarzwasser“ aus Kühnhaide sowie die vierten Klassen der Grundschulen Lauterbach und „Herzog Heinrich“ kamen in den Genuss, bei bestem Wetter Naturerlebnistage im Schullandheim Rübenau zu verbringen. Auf einer Bergwiesen-Safari lernten die Schüler aktiv in einer gedanklichen Zeitreise, wie und warum sich die Flächen von einem Wald in eine heutige Bergwiese verändert haben. Mit Hilfe eines Keschers, Köchers und Becherlupen begaben sich die Kinder auf die angrenzende Wiese und untersuchten diese auf Insekten, welche im Anschluss noch genau inspiziert werden konnten.



Neben viel Bewegung während der Exkursionen sowie bei Sport und Spiel stand das Thema „Gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt der Kurz-Klassenfahrt. Den Schülern der Grundschulen wurde mit einem vollgepackten Reisekoffer deutlich gemacht, wie vielfältig und gesund der Essentisch gedeckt sein kann und muss, wenn man gesund bleiben möchte. Im Anschluss packten alle kräftig mit an, denn es ging darum ein frisches Müsli selbst herzustellen. Hierbei wurden als Hauptbestandteile grundlegend frisch gequetschter Hafer verwendet und viele verschiedene Sorten von frischem Obst, welches die Kinder selbst aussuchen und schneiden durften. Zusätzlich wurde auch eine Kräuterbutter mit Kräutern von der Bergwiese zubereitet. Diese durfte zum Abendessen verspeist werden. Am Abend ließen die Klassen ihren Tag gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot ausklingen.

Emily Rudolf (Natura Miriquidica e. V.)

Partnerschaft zwischen Caritas Most und Herzog-Heinrich-Grundschule neu belebt

Sie retten Menschen, bilden und erziehen Kinder, helfen Behinderten und lernen voneinander. Aber die letzten zwei Jahre konnten sie nicht zusammenkommen, weil auf beiden Seiten der Grenze gegen COVID gekämpft wurde: Die nun etwas entspanntere Situation brachte Vertreter gemeinnütziger Institutionen aus der Tschechischen Republik und Deutschland wieder an den Konferenztisch. Stellvertretend für die Verbindungen der Regionalen Caritas Most nach Sachsen kamen je eine kleine Delegation des DRK-Kreisverbandes Bautzen und der Bergstadt Marienberg als Schulträger unserer Herzog-Heinrich-Grundschule am 16. September nach Most. Begrüßt wurden die Gäste mit hervorragenden Beiträgen der Moster Musikschüler. Finanziell unterstützte das Treffen maßgeblich der Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



„Es ist eine Wiederbelebung der umfangreichen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in sozialen, pädagogischen und kulturellen Bereichen mit einer Reihe langjähriger deutschen Partner“, freute sich die Hauptkordinatorin des Projektes, Brigita Janovská. Ihre sehr sorgfältig geführte Text- und Bildchronik weckte schöne Erinnerungen an viele bisherige Arbeitstreffen, genauso an bunte und erlebnisreiche Tage mit Ehrenamtlichen und Kindern, die das offene Angebot der Caritas nutzen bzw. unsere Grundschule besuchen.

„Die arbeitsreiche Pandemiezeit konnte unsere Freundschaft nicht beeinträchtigen, genauso wenig die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit“, pflichtete Caritas-Direktorin Eva Čenková bei. Das bestätigte auch Bert Meyer, Hauptamtsleiter der Marienberger Stadtverwaltung, für die Marienberger Delegation. Gleichzeitig bedauerte er, dass die Regionale Caritas Most im vergangenen Jahr ihr 20jähriges Jubiläum trotz mehrerer Anläufe nicht feiern konnte.

Die Caritas ist seit 2000 in der Region Ústí und seit 2012 in der Region Liberec als sozialer Dienstleister aktiv. Sie verfügt über 27 Einrichtungen in 14 Städten und Gemeinden, darunter auch Wohnungslosen-Unterkünfte und Senioreneinrichtungen. Was vor 21 Jahren mit niedrigschwelligen Angeboten für Kinder und Jugendliche begann, wuchs mittlerweile zu einer Organisation mit rund 180 Mitarbeitern. Den Beginn des neuesten Großprojektes konnten die deutschen Gäste am Nachmittag besichtigen: Ein jahrzehntelang leerstehendes historisches Kasernengebäude wird zum Seniorenwohncenter und für weitere soziale und pflegerische Dienstleistungen ausgebaut. Abgerundet wurde der Marienberger Besuch in der tschechischen Partnerstadt durch die Besichtigung einer Sonderausstellung im Regionalmuseum Most mit Darstellung alter Moster Stadtansichten. Bekannterweise musste das historische Most dem Braunkohletagebau weichen. Auch dieser ist nunmehr Geschichte, denn daraus entstand mittlerweile ein beeindruckender See samt Naherholungsgebiet, der in wärmerer Jahreszeit ganz sicher einen Ausflug wert ist. Und Regentage, wie es dieser Septembertag leider war, lassen sich komplett für die Besichtigung des riesigen Regionalmuseums nutzen. Mit diesen Anregungen für private Ausflüge und voller Respekt vor den Leistungen der Regionalen Caritas Most traten die beiden deutschen Delegationen am späten Nachmittag ihre Heimfahrt an.



Ausstellung „Tradition & Form“ 2021 – Die Kunst zum Leben.

Vom 18.10. – 30.11.2021 präsentiert die Erzgebirgssparkasse zusammen mit dem Verband der Erzgebirgischen Kunsthandwerker und Spielzeughersteller eine Sonderausstellung der Preisträger des Wettbewerbes „Tradition & Form“.



Zu sehen gibt es neben den diesjährigen Preisträgern auch alle Erzeugnisse, welche mit dem Preis der Erzgebirgssparkasse prämiert worden sind sowie eine Auswahl weiterer preisgekrönter Arbeiten.

Erzgebirgssparkasse – BeratungsCenter
Hanischallee 11
09496 Marienberg

Geöffnet im Rahmen der Filial-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:30 – 12:30 Uhr
Di, Do 8:30 – 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Für den Ausstellungsbesuch gelten die jeweiligen aktuellen Regelungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie.

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

TRADITION + FORM 2021 DIE KUNST ZUM LEBEN.
Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.

AUSSTELLUNG
der Preisträger
SONDERPREISE DER ERZGEBIRGSSPARKASSE 1998 - 2021
18.10. – 30.11.2021

S-Beratungscenter Marienberg,
Hanischallee 11
Galerie / 1. OG (im Rahmen der Filial-Öffnungszeiten)

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die vierte Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGSKREIS 2021|22

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31.12.2021 EINGEREICHT WERDEN!

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Die Leidenschaft, die Familie Lorentz bei der Nachgestaltung der Schwibbögen entwickelte, überträgt sich inzwischen auf unterschiedliche Institutionen, welche die als Wanderausstellung konzipierte Schau „Schwibbögen am Ortseingang – wandern und wachsen“ unterstützen. Zur Ausstellungseröffnung übergaben Vertreter des Schnitzvereins Auerbach einen selbstgefertigten Bogen. Wie dieser entstand, erfährt der Besucher in der Ausstellung durch eine Filmdokumentation. 87 von 91 Schwibbögennachbauten sind nach fünfjähriger Projektlaufzeit maßgeblich durch Heike und Wolfgang Lorentz gefertigt worden. Die restlichen entstanden in Zusammenarbeit mit weiteren Befürwortern.



Neue Sonderausstellung im Bergmagazin eröffnet



v.l.n.r.: Berthold Franke mit Heike und Wolfgang Lorentz zur Eröffnung der Ausstellung
Foto: Kristian Hahn

Die ersten Besucher haben sie schon entdeckt, die neue Sonderausstellung „Raacherma und Schwibbuung“ im Marienberger Bergmagazin, in welchem die beiden Aussteller Berthold Franke aus Hohenstein-Ernstthal sowie Heike und Wolfgang Lorentz aus Wedemark-Wennebostel bei Hannover ihre Ergebnisse präsentieren. Herr Franke drechselt seit über 30 Jahren leidenschaftlich die Grundformen eines Räuchermannes und setzt diese zu immer wieder neuen Figuren zusammen. 245 Stück sind auf diese Weise entstanden und in der Ausstellung zu sehen. Familie Lorentz befasst sich seit gut 20 Jahren mit der Herstellung von Lichterbögen. 2017 kamen beide auf die Idee, die zahlreichen Ortsschwibbögen erzgebirgischer Städte und Dörfer nachzubauen. Beide Aussteller eint die Liebe zum erzgebirgischen Brauchtum.

Wir danken den Ausstellern für ihre kreativen Arbeiten und ihre Begeisterung an der erzgebirgischen Volkskunst und wünschen beiden weiterhin gutes Gelingen bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Hobbys!

Tag des traditionellen Handwerks gut besucht

Die beiden städtischen Einrichtungen „Ausstellungen Böttcherfabrik“ im Marienberger Ortsteil Pobershau und das „Besucherbergwerk Pferdegöpel“ im Ortsteil Lauta nahmen kürzlich am Tag des traditionellen Handwerks am 17. Oktober 2021 teil. Die Veranstaltung, an der mehr als 100 Werkstätten und museale Einrichtungen jährlich mitwirken, ist trotz Coronaauflagen sehr gut angenommen worden. Nahezu 500 Besucher konnten wir in beiden Einrichtungen, in welchen zahlreiche Angebote warteten, begrüßen.

Auf dem Gelände des Pferdegöpels fanden kleine Schatzsucher im Bergwerk „Unvermuth Glück“ reiche Beute.



Das Schmiedefeuэр wärmt nicht nur die Besucher in der historisch nachempfundenen Bergschmiede, sondern brachte auch buchstäblich heiße Eisen, des Bergmanns wichtigstes Werkzeug, hervor, die dann fachmännisch bearbeitet zu neuer Schärfe gelangten.



Während der Geländeführungen und der Göpelpräsentation mit Pferdeantrieb erfuhren die Gäste Wissenswertes zur Funktion jenes bergmännischen Fördermechanismus.

Im Besucherzentrum befindet sich derweil die neue Sonderausstellung in der letzten Aufbauphase. Im Beisein der Leihgeberfamilie Franke, die ihre umfangreiche Sammlung zur Lehmann Garteneisenbahn und deren Vorgeschichte präsentiert, konnte schon viel vom Ausstellungsinhalt bestaunt werden. Sichtlich Spaß machte aber eine Eisenbahn, die selbst gesteuert werden konnte. Dabei handelte es sich um zwei Propellerzüge, die zwar über die Schienen ihren Strom erhielten, mittels Windenergie jedoch an einem bestimmten Punkt zum Stehen gebracht werden sollten. Nach mehrmaligem Ausprobieren ist das allen Teilnehmern gelungen und hat sowohl Klein als auch Groß begeistert.



In die Ausstellungen Böttcherfabrik luden ebenfalls verschiedene Präsentationen sowie Bastelangebote und leckere gebackene Köstlichkeiten. Vor allem aber ließ Werner Wittig die transmissionsbetriebenen Maschinen, die er tags zuvor schon mal in Probebetrieb nahm, anlaufen und erklärte dazu deren Arbeitsweise und produzierte Erzeugnisse.



Im Rahmen des Tags des traditionellen Handwerks fand am 16. und 17. Oktober auf dem Areal der Saigerhütte Olbernhau ein Handwerkermarkt statt. Bereits seit vielen Jahren besteht eine Messekooperation zwischen Marienberg, Olbernhau und Kurort Seiffen. Gemeinsam vertreten die Kolleginnen und Kollegen der Tourist-Informationen und kulturellen Einrichtungen unsere Erzgebirgsregion auf touristischen Messen im In- und Ausland. In den letzten Monaten war das leider überhaupt nicht möglich. So nutzten die Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Tourismus die Gelegenheit, um in der Saigerhütte die Bergstadt Marienberg zu präsentieren.



Zahlreiche interessierte Besucher informierten sich über die Feierlichkeiten zum 500. Stadtgeburtstag im Jahr 2022, über Veranstaltungen und Wandermöglichkeiten rund um Marienberg oder über den bevorstehenden Weihnachtsmarkt.

Ein besonderer Anziehungspunkt war das Schauklöppeln am Samstag.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden, die durch ihr Engagement einen solchen Tag ermöglicht haben!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Reitzenhain

Am 9. Oktober 2021 konnten sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Reitzenhain nach zweieinhalbjähriger Pause – bedingt durch die Corona-Pandemie – endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung treffen. Als Gast und Vertreterin der Stadtverwaltung durften wir die Beigeordnete für das Finanzwesen, Frau Dachzelt, begrüßen.

In den Rechenschaftsberichten der aktiven Abteilung und der Jugendfeuerwehr ließen Ortswehrleiter René Timmel und Tobias Köhn die Jahre 2019 und 2020 noch einmal Revue passieren. Frau Dachzelt überbrachte die Grußworte des Oberbürgermeisters sowie der ganzen Stadtverwaltung. Sie dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, vor allem unter den schwierigen Bedingungen der zurückliegenden Monate. Weiterhin berichtete sie von den bevorstehenden Investitionen in den Brandschutz unserer Stadt und deren Ortsteilen.

Nach den einzelnen Berichten und Grußworten erhielten die Kameradin Betty Köhn-Berkes und Kamerad Tobias Köhn ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an diversen Lehrgängen und Weiterbildungen.

Leoni Timmel, Mirko Kabeck und Leon Uhlig wurden offiziell in die aktive Abteilung unserer Wehr aufgenommen.



von links: Mirko Kabeck, Leoni Timmel und Leon Uhlig

Nach den Schlussworten unseres Ortswehrleiters beschlossen wir, den Abend noch gemeinsam ausklingen zu lassen.

Steffen Meier
stellv. Ortswehrleiter

Aus dem Baugeschehen der Stadt Umbau und Sanierung ehemaliges Rathaus Zöblitz

Die Arbeiten am ehemaligen Rathaus im Ortsteil Zöblitz schreiten weiter voran. An der Gebäudefassade wurde zum Großteil bereits das neue Wärmedämmverbundsystem angebracht und der Grundputz aufgebracht.

Am historischen Hauptgebäude wurde die Dachschalung komplett erneuert. Im Bereich des Anbaus wurde die alte Schalung belassen und durch Auflattung sowie Aufbringung neuer Schalung eine hinterlüftete Ebene geschaffen. Die Konstruktion des markanten Turms am Hauptgebäude wurde freigelegt. Dabei mussten teils gravierende Schädigungen an der Holzkonstruktion festgestellt werden. Eine Sanierung des Turms ist unumgänglich und wird derzeit vorbereitet.

Auch im Innenbereich verlaufen die Arbeiten planmäßig. Der Einbau einer neuen Holzbalkendecke wurde abgeschlossen und im Haupthaus konnte im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss bereits der Grundputz an den Wänden aufgebracht werden. Im ersten Obergeschoss des Haupthauses haben zudem Anfang Oktober die Trockenbauarbeiten begonnen.



Blick vom Hinterhof zum entstehenden Aufzugschacht sowie auf den eingerüsteten Turm



Beginn der Errichtung des Aufzugschachtes im entkernten Treppenhausbereich

Statisch und baulich lag das Hauptaugenmerk der letzten Wochen auf dem Abbruch des innenliegenden Treppenhauses. Im hinteren Teil des Gebäudes klafft nun ein sehr großes Loch. An dieser Stelle erfolgt die Neuerrichtung des geplanten Aufzugschachtes.

Nach Abschluss der umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten werden in das Gebäude wieder das Begegnungszentrum Zöblitz, die Außenstelle des Bürgerbüros sowie die Ortsteilbibliothek einziehen. Zusätzlich werden im Bibliotheksraum Möbel und Werke der Dr. Wolfram Böhme-Stiftung integriert. Im 1. OG des Hauptgebäudes werden Räume für eine Arztpraxis geschaffen.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahme kann voraussichtlich im September 2022 gerechnet werden.

Die Maßnahme hat einen Gesamtkostenumfang von voraussichtlich ca. 2,467 Mio. €. Gefördert wird sie im Programm „Lebendige Zentren“ (LZP, ehem. SOP) im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“. Von den Gesamtkosten sind ca. 90 % förderfähig, die mit 2/3 Finanzhilfen (Fördermittel) bezuschusst werden.

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



500 Jahre Marienberg – ein Rückblick auf vergangene Jubiläumsfeiern in der Stadt

Teil 3 – Die Jubiläumsfeier 1971

Die 450-Jahr-Feier der Bergstadt Marienberg im Jahr 1971 fiel in die Zeit der DDR. Sie wartete mit einer Festwoche vom 26. Juni bis 4. Juli 1971 auf und war stark geprägt vom realsozialistischen Alltag. Die Vorbereitungen für das Fest begannen bereits zum Ende des Jahres 1969. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet und Aufgaben verteilt, außerdem begann man mit der Verschönerung der Hausfassaden. Im Vorfeld des Festes fand am 17. April 1971 ein großer Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet statt. Es wurden Wege und Straßen ausgebessert, Böschungen bepflanzt, die Grünanlagen gesäubert und von Laub befreit sowie Schrott und Abfälle durch die Stadtwirtschaft abgefahren. Ab Mai 1971 erfolgte der Verkauf der Festplaketten. Noch am 18. Juni 1971 übergab Bürgermeister Braune nach der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes den neugestalteten, mit Platten versehenen Marktplatz der Öffentlichkeit. Bis zuletzt liefen die Vorbereitungen auf Hochtour und die Stadt wurde festlich geschmückt, damit am Sonnabend, dem 26. Juni 1971 die Feier zum 450. Stadtgeburtstag eröffnet werden konnte.

An diesem Tag fand, nur mit geladenen Gästen, ab 19:00 Uhr eine Festsitzung des Stadtverordnetenkollegiums im „Weißen Roß“ mit Darbietungen des Heimatchores, des Kammertrios und der Singegruppe der POS „Martin Andersen Nexö“ statt. Dabei erhielt Oberstleutnant Gamsatov, als ehemaliger Stadt- und Kreiskommandant der Roten Armee nach 1945, die Ehrenbürgerschaft der Stadt Marienberg. Auch wurden zahlreiche andere Bürger für ihre Verdienste um die Stadt ausgezeichnet.

Im Vorfeld wurde für die Öffentlichkeit das Fest auf dem Marktplatz bereits um 14:45 Uhr mit einem Tagesfeuerwerk eröffnet, ab 16:00 Uhr spielte das Blasorchester des VEB Holzbau Olbernhau zur Unterhaltung.

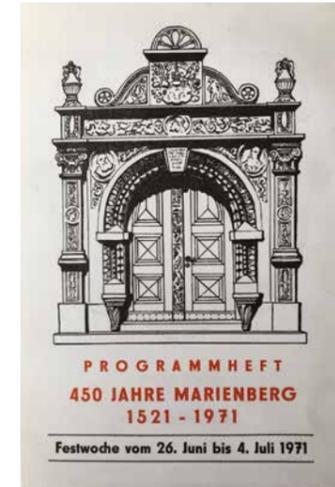
Am Sonntag, dem 27. Juni ging es schon früh los. Um 07:00 Uhr erfolgte der Weckruf, ab 09:00 Uhr fanden Fußballspiele auf dem Sportplatz der damaligen Stadthalle (Turnvater-Jahn-Weg) statt und ab 09:30 Uhr lud ein Platzkonzert auf dem Markt zum Feiern ein. Der Festumzug um 14:00 Uhr war über 3 km lang, wurde von bis zu 45.000 Zuschauern verfolgt und stellte einen Höhepunkt der Feierlichkeiten dar.



Der Festumzug selbst gliederte sich in drei Teile. Der einleitende Teil dokumentierte den sozialistischen Gedanken in Form von Vertretern der Parteien und Massenorganisationen mit ihren Fahnen, der zweite Teil stellte die Geschichte Marienbergs dar und im dritten Teil stellten sich die örtliche Industrie sowie die Handwerks- und Gewerbebetriebe auf einzelnen Festwagen vor. Auch durften die Schulen, die Landwirtschaft und die Armee nicht fehlen. Insgesamt nahmen 39 Festwagen, viele hunderte Festzugteilnehmer, 5 Kapellen und ein Spielmannszug sowie 12 Pferde mit Reitern am Umzug teil. „An den Verkaufsständen der HO und des

Konsums herrschte ein unbeschreiblicher Andrang. Über 1 Tonne Brathähnchen sind verkauft worden, dazu viele Tausende von Bockwürsten und Bratern“ [Stadtarchiv Marienberg: Stadtchronik von Marienberg 1968 bis 1979 von Gottfried Höhne]. Über die gesamte Woche verteilt fanden verschiedene Veranstaltungen statt, so die Erstaufführung des rumänischen Filmes „Michael der Tapfere“ (aufgrund des Wetters nicht im Freien, sondern im Filmtheater an der Freiburger Straße), verschiedene Sportveranstaltungen auf dem Sportplatz der Stadthalle, ein Leistungsvergleich der Wohnbezirke II und V im „Weißen Roß“, ein Schülerkonzert in der Aula der MAN-Schule, Lichtbildervorträge, ein Festkonzert des Heimatchores, ebenfalls in der Aula der MAN-Schule. Das Pionierhaus (heute Baldauf Villa) lud am Sonnabend, dem 3. Juli zu einem Kinderfest auf dem Marktplatz ein und um 19:00 Uhr fand im Klubhaus der NVA ein großer Tanzabend mit dem Tanzorchester Armin Günther statt. Darüber hinaus hatte das Heimatmuseum im Zschopauer Tor während der Festwoche geöffnet, ebenso lud die Stadthalle mit einer Ausstellung der Kreis-Messe der Meister von Morgen zu einem Besuch ein. Am 26. und 27. Juni konnte außerdem im Jugendklubhaus „Walter Husemann“ eine Briefmarken- und Münzausstellung besichtigt werden. Die Feierlichkeiten am 4. Juli fanden mit einem Konzert des Kreuzchores, für das im Vorfeld bereits 2.000 Karten verkauft worden waren, in der Kirche St. Marien um 15:00 Uhr und einem Großfeuerwerk am Goldkindstein um 21:30 Uhr ein würdiges Ende. Während der gesamten Festwoche war das Wetter äußerst wechselhaft, zahlreiche Veranstaltungen im Freien wurden durch gelegentliche Regenschauer überrascht.

Über die Festwoche hinweg konnten Bürger und Gäste der Stadt Marienberg verschiedenste Souvenirs erwerben, darunter Großfotos der Stadt, Wimpel mit Stadtwappen, Biergläser, Krüge, Briefumschläge mit den Motiven des Rathauses und des Zschopauer Tores und den Festlikör „Heinrichs Tropfen“. Zum Verkauf der Biergläser erhielt die Stadt vom Rat des Kreises im Voraus folgende Mitteilung: „Zum Verkauf von Biergläsern anlässlich der 450-Jahr-Feier der Stadt Marienberg wird dem Rat der Stadt für ein Bierglas in Becherform mit Goldstreifen, schwarzem Schriftzug und den Motiven des Rathauses und des Zschopauer Tores in drei verschiedenen Farben je Glas ein Höchstpreis von 3,00 Mark genehmigt. Dieser Preis darf nicht überschritten, kann aber unterschritten werden.“ (Marienberg, den 25.4.1971, HA 6400).



Für die Festwoche wurde ein Programmheft gedruckt und man konnte Festplaketten mit unterschiedlichen Motiven, so das Zschopauer Tor, das Rathaus und der Rote Turm sowie mit der Darstellung eines Soldaten erwerben. Auch wurde im Vorfeld durch Gottfried Höhne, den Stadtarchivar, eine Festschrift erstellt, welche jedoch mit der Begründung, sie sei zu umfangreich, keine kollektive Arbeit und habe ideologische Schwächen, nie gedruckt wurde. Das Manuskript ist heute noch im Stadtarchiv Marienberg vorhanden. Lediglich ein gekürzter und überarbeiteter geschichtlicher Abriss wurde im Programmheft zur Feier abgedruckt.

Der Münzverein Marienberg, welcher sich 1967 gegründet hatte, prägte zur 450-Jahr-Feier eine Gedenkmedaille. Aufgrund eines längeren Genehmigungsverfahrens und fehlenden Materials erfolgte der freie Verkauf erst ab dem 22. Juli 1972 zur Eröffnung der 2. Kreismünzausstellung, was dem Interesse der Bevölkerung jedoch keinen Abbruch tat.



Bis heute ist im Stadtarchiv Marienberg ein Film mit verschiedenen Höhepunkten der Festwoche der 450-Jahr-Feier vom 26. Juni bis 4. Juli 1971 erhalten geblieben.

Quellen:

- Stadtchronik von Marienberg 1968 bis 1979 von Gottfried Höhne (C 4 I b 73)
- Feier des 450-jährigen Bestehens der Stadt Marienberg im Jahr 1971 zusammengestellt von Stadtarchivar Gottfried Höhne, 1971 (C 4 I h 10)
- HA 6400
- Festschrift zur 450-Jahr-Feier der Stadt Marienberg von Gottfried Höhne, Manuskript, 1971 (C 4 I h 9/2)
- Marienberger Wochenblatt 23/1996

1521

2021

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 27.02.2022 | **Weihnachten im Bergmagazin:
„Raacherma un Schwibbuung“**

Berthold Franke aus Hohenstein-Ernstthal zeigt erstmalig seine selbstgedrehten Räuchermänner. Familie Lorentz aus Wedemark bei Hannover kommen mit vielen neuen Ortsschwibbögen und neuen Geschichten im Rahmen ihrer Ausstellung „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern und Wachsen“.

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferdegöpel mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 18.04.2022 | **140 Jahre bewegte Geschichte(n) –
Vom Blechspielzeug zur Modellbahn**

■ Sa | 30.10.2021 | 19 Uhr

Tanz in der Johannismacht mit „Sterni und Freunde“

Eintritt: 12 € (VVK: Tourist-Information im Rathaus, 03735 602-270)

Tipp

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrechselwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



Von der Locke zum Stern Laubsägearbeiten & Holzschnitzwerk

Was eine Kugelschreibermine mit erzgebirgischer Volkskunst zu tun hat, sehen Sie in unserer Sonderausstellung „Von der Locke zum Stern“ im Serpentinsteindrechselwerkstatt des Marienberger Ortsteils Zöblitz. Dieses wichtige Utensil kommt nämlich bei der Herstellung von Holzspansternen zum Einsatz. Dafür bedarf es viel Sachverstand in der Holzwahl und ruhige geschickte Hände, bis schließlich aus einer Locke ein ansehnlicher Stern geformt ist.

Ihre Erfinder sind Gabriele und Berthold Müller aus Streckwalde einem Ortsteil von Großrückerswalde. Die Familie war schon immer mit dem Material Holz umgeben – die erzgebirgische Volkskunst wurde über Generationen übertragen. Seit 1997 führen beide das Hobby der Sterneherstellung nebenberuflich aus. Waren anfangs ausschließlich die gedrehten Spänne zu Sternen geformt, kamen später gelaserte und inzwischen auch beidseitig bunte, handbemalte Motive, welche die Mitte des Sterns bilden, hinzu. Hierfür konnte Frau Ute Arndt aus Mildenau gewonnen werden.

Die Bildmotive sind über die Jahre stets erweitert worden und lösten so einen Sammeleffekt aus. Angefangen von der biblischen Weihnachtsbotschaft sind Darstellungen traditioneller erzgebirgischer Figuren, Szenen aus Stadt, Land, Leuten und Tieren entstanden.

NEU 06.11.2021 – 27.02.2022

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**



■ bis 16.01.2022 | **Eine Reise durch das wilde Erzgebirge –
Fotoausstellung von Marcel Reichel, Pobershau**

■ So | 28.11. | 15:00 Uhr
Mediale Reise durch das wilde Erzgebirge

Tipp

Bei Kaffee und Kuchen nimmt der Aussteller Sie zu einer medialen Reise durch das wilde Erzgebirge mit, zeigt Ihnen seine nicht alltäglichen Begegnungen mit der Tierwelt, reizvolle Landschaften und wunderschöne Aufnahmen verschiedener Pflanzen.

Preis: 7,00 € inkl. Kaffeegedeck

Aufgrund der beschränkten Platzkapazität ist eine Anmeldung bis 21.11.2021 unter der Telefonnummer: 03735/62527 sowie per Email: die-huette@marienberg.de zwingend erforderlich.

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do 14 – 18 Uhr | So 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**

■ bis 27.02.2022 | **Generationen und Traditionen im Wandel
der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen**



■ Sa | 30.10.2021 | 19 Uhr
**Alte Lieder und Russische Romanzen
mit dem Dresdner Duo „Roter Mohn“**

Eintritt: 12 € | Kartenvorbestellungen:
telefonisch zu den Öffnungszeiten der Einrichtung oder:
Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.,
Tel. 0178 9332241 oder E-Mail kontakt@maxchristoph.org

■ Di | 23.11.2021 | 19 Uhr
„Kindheit – ein zweites Mal erlebt“

**Gerda Renatus liest aus ihrem Buch „Kindheit – ein zweites Mal
erlebt“, erschienen im NORA-Verlag 2019.**

„Man kann sich nicht aussuchen, wo und wann von wem man geboren wird. Man wird es! Rein zufällig bekommt man Eltern und Familie, eine Staatsbürgerschaft, eine landschaftliche Umgebung und muss eine historisch und politisch geprägte Zeit annehmen und meistern. Für mich war es das Erzgebirgsdorf Dörnthal.“

In Dörnthal lebte und malte auch Max Christoph, dessen Bilder im „Ausstellungszentrum Böttcherfabrik“ ausgestellt sind. „Es freut mich, in dieser kindheitsverbindenden Umgebung aus meinem Buch lesen zu können.“

Die Autorin, geboren als Gerda Neuber im Jahre 1947, beschreibt ihre Kindheit in einer Kleinbauernfamilie in Dörnthal. In vielen Details vermittelt sie den Lesern einen Einblick in den Alltag im Elternhaus, in das Leben im Dorf und die sie umgebende Natur. Und sie berichtet vom Leben der Menschen in ihrer Umgebung, erinnert an Familienfeste und den Schulalltag in der Barackenschule.

(1962 – 1966 Abitur an der EOS Marienberg – 1966 – 1971 Studium an der TU Dresden, Abschluss als Diplomingenieurpädagogin – bis 1989 Berufsschullehrerin in Marienberg und Karl-Marx-Stadt – ab 1990 Referatsleiterin in einem Bundesministerium)

Kartenvorbestellungen:
telefonisch zu den Öffnungszeiten der Einrichtung oder:
Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.,
Tel. 0178 9332241 oder E-Mail kontakt@maxchristoph.org

GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)

STADTFÜHRUNGEN

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg –
Renaissance & Bergbau entdecken“**

mittwochs | 10 Uhr
Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Anmeldung unter 03735 602 270

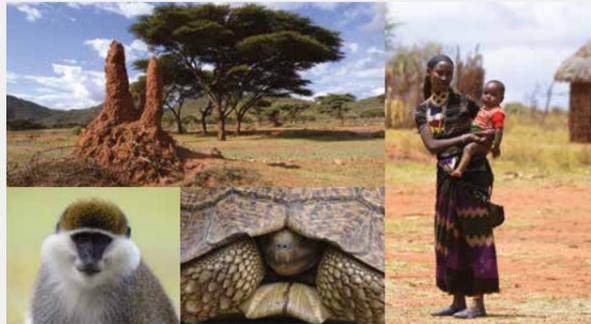
Veranstaltungen

■ Gesichter Äthiopiens – eine Naturreisepräsentation von Ulrich Schuster

Di | 16.11.2021 | Bergmagazin Marienberg

Preis: 3,00 €

Verbindliche Reservierung in der Stadtbibliothek erforderlich!



Äthiopien (früher Abessinien) ist ein Land mit einer reichen landschaftlichen Vielfalt und Schönheit. Es ist dreimal so groß wie Deutschland und hat einen hohen Anteil an Gebirgen. Die Hälfte des Landes liegt über 1200 m Höhe.

Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat mit 112 Millionen Einwohnern (2019). Man schätzt 80 bis 120 Ethnien mit etwa 80 Sprachen. Es gibt eine große Vielfalt an Religionen. Äthiopien gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Entsprechend groß sind die Probleme des Landes, welche mehr als 3 Millionen Binnenflüchtlinge zur Folge hat.

Außerordentlich reich ist die Natur des Landes. Hochgebirge über 4000 m, der Afrikanische Grabenbruch, der sich durch das Land zieht mit seinen Seen. Hochplateaus und Savannen bilden Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Darunter sind auch viele endemische Arten, wie der äthiopische Wolf, die Sömmerringgazelle, der Bergnyala und der Blutbrustpavian.

Auch endemische Pflanzenarten, zum Beispiel die Riesenlobelie werden im Vortrag vorgestellt. Kleine Einblicke in das Leben der Völker gibt es bei Borana, Gedeo und Somali.

Aktuell gibt es in Äthiopien zahlreiche Konflikte, so dass von Reisen abgeraten wird.

Stadthalle Marienberg

So | 07.11.2021 | 17 Uhr

■ **Zauber der Travestie – das Original** | Eintritt: ab 29 €

Do | 25.11.2021 | 16 Uhr

■ **Weihnachten mit unseren Stars – präsentiert von Maximilian Arland & Stargästen** | Eintritt: ab 46,90 €

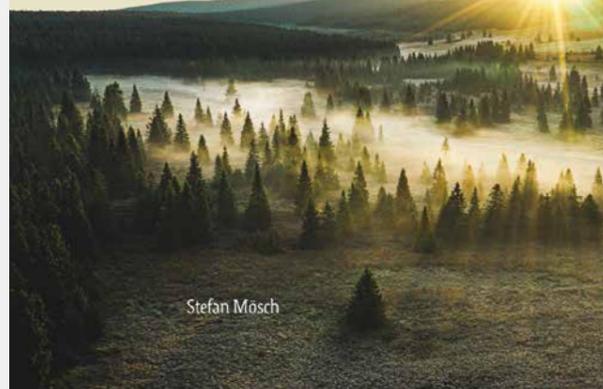
Infos & Tickets: Tourist-Information Marienberg | Tel.: 03735 602270

Die Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich und entsprechend der jeweils gültigen Corona-Schutz-Verordnung. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.marienberg.de

Tanz in der Johannismacht

Sa | 30.10.2021 | 19 Uhr | Besucherbergwerk Pferdegöpel

■ **Sterni & Freunde – Konzert zum Buch von Stefan Mösch „Tanz in der Johannismacht – Ein erzgebirgisches Zauber-märchen“** | Karten: 12 € im VVK / 15 € an der Abendkasse



Marienberg: St. Marienkirche Sonnabend, 6. November 2021 | 17.00 Uhr Oederan: Kirche »Zu unserer lieben Frauen« Sonntag, 7. November 2021 | 17.00 Uhr **FESTLICHES KONZERT MIT KANTATEN VON JOHANN SEBASTIAN BACH**

»Meine Seele erhebt den Herren« BWV 10

»Jauchzet Gott in allen Landen« BWV 51

»Wir danken dir, Gott, wir danken dir« BWV 29 (Ratswahl – Kantate)



Ausführende:

Ephoraler Singkreis Flöha

Kantorei Marienberg

Collegium Instrumentale Chemnitz

Birte Kulawik – Sopran

Annekatriin Laabs – Alt

Christopher Renz – Tenor

Christoph Pfaller – Tenor

Johannes G. Schmidt – Bass

Kantor Ronny Seidel – Orgel

Leitung: Kantor Ekkehard Hübler

KMD Rudolf Winkler

Eintritt an der Abendkasse und im Vorverkauf:

15 Euro | ermäßigt: 10 Euro

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marienberg | Freiburger Straße 2 | Telefon: 03735 22238
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oederan | Martin-Luther-Platz 2 | Telefon: 037292 60300

Mit der freundlichen Unterstützung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und der Städte Marienberg und Oederan



Informationen für die Ortsteile

■ MARIENBERG STADT

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kulturfördervereins Marienberg e. V.

am Donnerstag, 18.11.2021, um 18:00 Uhr im Bergmagazin Marienberg, Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines neuen Kassenprüfers
3. Kassenbericht 2020
4. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
5. Informationen über aktuelle Projekte / Projektplanung
6. Sonstiges

Die Versammlung findet unter Einhaltung der dann gültigen Sächsischen Corona-Schutzverordnung statt. Demnach gilt die 3-G-Regel (Nachweis getestet, genesen, geimpft). Wir bitten darum, einen entsprechenden Nachweis mitzuführen.

Wir freuen uns, die Mitglieder des Vereins zur Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Neues Format soll Lust auf Buch machen

LITERATUR
im Erzgebirge

Unter dem Titel „Buchkäufer – quo vadis?“ veröffentlichte der Börsenverein des deutschen Buchhandels in 2018 eine Studie, die aufhorchen lässt. Kaufen noch 2013 53% der Deutschen mindestens ein Buch (ohne Schulbücher), so waren es 2017 nur noch 44% der Deutschen, die Bücher kauften. In absoluten Zahlen bedeutet das, dass 36 Millionen Käuferinnen und Käufer in 2013 nur noch 29,6 Millionen in 2017 gegenüber standen – das bedeutet einen Rückgang um 17,8%. Die vielfältigen Gründe sind allen bekannt – es sollte deshalb ein Anliegen aller Literaturbegeisterter sein, diesem Trend etwas entgegenzusetzen. Mit dem Portal „Literatur im Erzgebirge“, betrieben durch die Baldauf Villa und den Förderverein der Baldauf Villa in Marienberg, ist auch in unserer Region eine Plattform entstanden, die Leserinnen und Leser binden will und Autorinnen und Autoren die Möglichkeit geben soll, sich zu vernetzen und so gemeinsam regional auf Bücher Lust zu machen.

Aber auch internetbasierte Plattformen sind durchaus kein Selbstläufer; sind sie doch immer wieder gefordert, sich in einer wahrhaften Flut von digitalen Angeboten durchzusetzen. Mit einem neuen Format, das den Titel „Stefans Bücherplausch“ trägt, geht die Baldauf-Villa nun einen neuen Weg, der unsere regionale Literatur des Erzgebirges noch stärker in den Fokus rücken soll.

Gemeinsam wurde mit dem Chemnitzer Autor Stefan Tschök Ende September in der Böttcherfabrik in Pobershau die erste Folge von „Stefans Bücherplausch“ aufgezeichnet. In einer halbstündigen Sendung bekommen eine Autorin oder ein Autor mit Bezug zum Erzgebirge die Möglichkeit, sich selbst, den eigenen Bezug zur Literatur und zum Erzgebirge und auch eigene Werke vorzustellen. Gast der ersten Folge war Claudia Puhlfürst, die sich schon lange für Erzgebirgsliteratur einsetzt und als Krimiautorin auch über Sachsen hinaus bekannt ist. Weitere Folgen sind in Vorbereitung.

Wichtig ist es den Machern des neuen Formats, ganz locker über Bücher, Lesen und auch Schreiben von Literatur zu sprechen, um so auch die Scheu zu nehmen, sich gegebenenfalls selbst einmal literarisch auszuprobieren. Die erste Sendung ist jetzt online verfügbar und abrufbar unter www.literatur-im-erzgebirge.com, www.baldauf-villa.de, www.mef-line.de, den Sozial Media Kanälen sowie auf YouTube.

„Fakt oder Fake?“

„Wie Falschmeldungen im Internet entlarvt werden können“ ist das Thema einer Informationsveranstaltung am **04.11.2021** in der Baldauf Villa. Fake News, Verschwörungsmythen und Desinformationen – das zunehmende Ausmaß von Falschmeldungen hat großen Einfluss auf die demokratischen Prozesse in unserer Gesellschaft. In der Informationsveranstaltung werden zahlreiche digitale Quellen betrachtet und diese kritisch hinterfragt. An konkreten, aktuellen Beispielen werden zum einen die Methoden hinter Falschnachrichten beleuchtet, zum anderen Wege aufgezeigt, um Desinformationen zu erkennen sowie die erlernten Techniken praktisch angewendet. Dabei beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch mit dem Einfluss von Social Media auf die Popularität von „alternativen Fakten“ und den Grenzen der Meinungsfreiheit.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Beginn ist um 18 Uhr.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes hiERZulande Medienbildung der VHS Erzgebirgskreis angeboten. Das Projekt wird gefördert durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.

Der 19. Oktober 2021 ist im Prinzip ein ganz normaler Dienstag. Für den ABiD Sachsen e.V. ist es aber ein besonderes Datum.

Wir feiern unseren 30. Geburtstag.



Feiern klingt gut und eigentlich wollten wir auch ein richtig schönes Fest durchführen. Das werden wir auch im nächsten Jahr nachholen, versprochen. „Corona und Covid“ wird uns daran nicht hindern, sondern zwingt uns nur zum Verschieben.

„Für Selbstbestimmung und Würde“, unter dieser Maxime erfolgte die Gründung des ABiD Sachsen e.V. am 19. Oktober 1991 als Landesverband des Freistaates Sachsen. Im Verband wirken Menschen mit Beeinträchtigungen, ihre Angehörigen und weitere engagierte Bürger, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen. Damals und in den Folgejahren haben uns viele Menschen nicht zugehört, dass wir mit unserem Verband Erfolg haben werden. Wir mussten uns immer wieder durchbeißen und mit viel Mut und Zuversicht neue Wege gehen um für Menschen mit Behinderung Rechte zu erstreiten. Das war nicht immer leicht, aber wir haben diesen Kampf nie aufgegeben.

Außerdem haben wir Projekte begonnen, die nicht einfach zu machen sind und die uns vor große Herausforderungen gestellt haben. Einige haben wir erfolgreich abgeschlossen. Viele laufen heute noch sehr gut, dank der Aktion Mensch, der AOK PLUS, der Stadtverwaltung Marienberg und des Engagements unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Unser „Integratives Sommerlager“ ist so ein Beispiel. Hier können sich Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen wohl fühlen und erleben keine Ausgrenzungen.

Mit unseren Kindertagesstätten haben wir auch hinsichtlich Inklusion Neuland betreten. Dank dem unermüdlichen Wirken unserer Pädagogen und Mitarbeiter ist das gemeinsame Aufwachsen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ganz normal.

Heute können wir sagen, wir sind immer noch da und das ist gut so! Wir danken allen unseren Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitstreitern für die täglich erbrachte wertvolle Arbeit.

Danke auch dafür, dass ihr an uns glaubt habt und weiter mit uns kämpfen wollt. Danke auch an alle Eltern, deren Kinder in unseren Einrichtungen von unserem Fachpersonal betreut werden und danke an unsere Mitglieder und deren Angehörige.

Haltet uns bitte auch noch lange die Treue und bleibt vor allem gesund. Gemeinsam haben wir doch noch so viel vor, in unserem Ringen für Inklusion und Barrierefreiheit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Jürgen Dürrschmidt und Uwe Ambos und eure Simone Hagemann

Diakonie Marienberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk
Marienberg e. V.



Kontaktcafé
 in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“
 Töpferstr. 33, 09496 Marienberg, Telefon: 03735/660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Herzliche Einladung zu den Angeboten im November 2021

Montag,	01.11.2021	14:00 Uhr	Das Gute Wort zum Monatsbeginn
Dienstag,	02.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	03.11.2021	13:30 Uhr	Gemütliches Kaffeetrinken
Donnerstag,	04.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Wir fahren zur die Rochhausmühle
Freitag,	05.11.2021	14:00 Uhr	Handarbeitskreis
Dienstag,	09.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	10.11.2021	13:30 Uhr	Erinnerung an den Mauerfall Ein Besucher berichtet über seiner außergewöhnlichen Reise in den „Westen“
Donnerstag,	11.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	12.11.2021	15:30 Uhr	Bowling
Montag,	15.11.2021	14:00 Uhr	Rätselnachmittag
Dienstag,	16.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Donnerstag,	18.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	19.11.2021	12:45 Uhr	Wir entdecken unsere Heimat: Dorfspaziergang durch Pobershau
Montag,	22.11.2021	14:00 Uhr	Spielnachmittag:
Dienstag,	23.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	24.11.2021	13:30 Uhr	Mannel aufwecken
Donnerstag,	25.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	26.11.2021	13:30 Uhr	Gestalten von Adventsgestecke
Dienstag	30.11.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen

WICHTIGE INFORMATION!

Öffnung des Kontaktcafés und Durchführung der Angebote unter Vorbehalt der zurzeit geltenden Corona-Schutz-Verordnung.
 Ein Kontaktcafébesuch kann nur mit vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung erfolgen.
 Die Aufenthaltsdauer pro Besucher und Tag ist auf 2 Stunden begrenzt möglich. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen.
 Die Verhaltensmaßnahmen und Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

ÖFFNUNGSZEIT: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00 Uhr – 19:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 11:30 Uhr – 17:00 Uhr

OFFENER ABEND
 mit Eberhard Heiße
 und Musik von „signpost“

LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE
 UND VERGEBE NICHT, WAS ER DIR GUTES GETAN HAT.

30.10.
18.30 Uhr

Kirche Marienberg

In Zusammenarbeit mit dem CVJM Lichtblick

Liebe Interessenten des
Seniorentreffs vom
Deutschen Roten Kreuz,



wir freuen uns sehr, dass wir nach langer Pause wieder mit unserem Seniorentreff im Bürgerzentrum Marienberg, Katharinenstraße 24, starten können.

Ab dem 02.11.2021 treffen wir uns wieder jeden Dienstag um 15:00 Uhr, um gemeinsam eine schöne Zeit verbringen zu können.

Für Speis und Trank ist wie gewohnt gesorgt.

Auf Wunsch wird Sie unser Fahrdienst für eine geringe Pauschale gern von zu Hause abholen und Sie auch wieder nach Hause fahren.

Ihr DRK

Sicherung der Blutversorgung im Herbst: Eine Blutspende ist auch nach einer Gripeschutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich

Eine Gripeschutzimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember – also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Gripeschutzimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippeperiode 2020/2021 besonders hoch. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Gripeschutzimpfung erhalten hat, nach der Impfung keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am Tag nach der Impfung sofort wieder Blutspenden. Bei einer Gripeschutzimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

BLUTSPENDETERMIN
Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Donnerstag, 04.11.2021**
 von **14:30 bis 19:00 Uhr**

in der **Stadthalle Marienberg,**
Walter-Mehner-Strasse 3



Ansetzungen vom
HSV 1956 Marienberg e. V.



• **Samstag, 06.11.2021**
Heimspiele für 2 Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sporthalle „Am Goldkindstein“
Bezirksliga weibliche Jugend B:
 15:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJB** – SV Rotation Weißenborn
Sachsenliga Frauen:
 17:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg** – SV Schneeberg

• **Sonntag, 07.11.2021**
Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg
Sachsenliga weibliche Jugend C in Markranstädt im Sportcenter:
 15:00 Uhr SC Markranstädt – HSV 1956 Marienberg wJC

• **Samstag, 13.11.2021**
Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend B in Meerane Sporthalle:
 10:00 Uhr HC Glauchau/Meerane – HSV 1956 Marienberg wJB

• **Sonntag, 14.11.2021**
Auswärtsspiele für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend E in Chemnitz Sachsenhalle:
 12:00 Uhr BSV Limbach/Oberfrohna – HSV 1956 Marienberg wJE
 13:00 Uhr HV Chemnitz – HSV 1956 Marienberg wJE
Sachsenliga Frauen in Stadtsporthalle Döbeln:
 15:00 Uhr HSG Neudorf/Döbeln – HSV 1956 Marienberg

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht allen seinen Mannschaften viel Erfolg. Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **4. November 2021** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

von 16:00 – 17:00 Uhr in Marienberg, in der Herzog-Heinrich-Grundschule, Anton-Günther-Weg 4 E

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparame-ter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg
 samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg
 Sonntag, 31.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst



Sonnabend, 06.11. 17:00 Uhr Festliches Konzert mit 3 Bachkantaten
 Sonntag, 07.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
 Donnerstag, 11.11. 17:00 Uhr Martinsandacht (kein gemeinsamer Lampionumzug)



Sonntag, 14. November 2021, 10:00 Uhr
HOPE.bewegt
 „In Szene gesetzt“
 Mit Pfarrer Martin Gröschel und der Anspielgruppe

Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg
 sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg
 Sonntag, 31.10. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Sonntag, 07.11. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg
 sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
 mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg
 Sonntag, 31.10. 8:30 Uhr Hl. Messe
 Montag, 01.11. 18:00 Uhr Hl. Messe

GEBIRGE UND GELOBTLAND



→ Abteilung Fußball

Spielansetzungen

Herren
 So, 31.10. 14:00 Uhr SpG ATSV/Satzung – FV Krokusbl. Drebach/Falkenbach (in Gelobtland)
 So, 07.11. 12:15 Uhr VfB Annaberg 09 II – SpG ATSV/Satzung

Damen
 So, 31.10. 11:00 Uhr FSV Motor Marienberg – ATSV
 So, 07.11. 10:00 Uhr SV Affalter 1990 – ATSV

C-Jugend
 Sa, 30.10. 12:30 Uhr SpG Z.-Krumhermersd.-Wildenst.-ZP – SpG ATSV/Lauterbach (in Grünhainichen)
 Di, 02.11. 18:00 Uhr SpG ATSV/Lauterbach – SpG Amtsberg/Gornau (in Gelobtland)
 Sa, 06.11. 12:30 Uhr SpG ATSV/Lauterbach – SpG Wolkenst./Scharfenst.-Großo. (in Gelobtland)

D-Jugend
 Sa, 06.11. 10:30 Uhr FSV Scharfenstein/Großolbersdorf – SpG Lauterbach/ATSV (in Großolbersdorf)

F-Jugend
 Sa, 06.11. 9:15 Uhr ATSV – FSV Motor Marienberg

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland
 Sonntag, 31.10. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 18:00 Uhr Jugendstunde
 Dienstag, 02.11. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
 Sonntag, 07.11. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 18:00 Uhr Jugendstunde

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Öffnungszeiten der Bibliothek in Niederlauterstein
Mittwoch, den 10. November 2021 von 15:00 – 16:00 Uhr

SILVESTER TANZ 2021
ab 20.00 Uhr im „Lichtblick“ Niederlauterstein
Wir bieten auch wieder einen Shuttle-Service an. Bitte reservieren!
Karten gibt's nur im Vorverkauf bis zum 24.12. unter www.cvjm-lichtblick.de oder bei Stefan Macher
Bitte beachten: Zur Veranstaltung gilt möglicherweise eine 3G- oder 2G-Regel.

Kirchen im Erzgebirge
Wandkalender 2022 mit 24 Seiten und 24 Kirchen
Einfach bestellen unter www.cvjm-lichtblick.de oder bei Stefan Macher
Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die regionalen Fernseh-Gottesdienste!
Preis: 15 €
Mittleres Erzgebirge Fernsehen CVJM Lichtblick

Regionale Fernseh-Gottesdienste – Bitte um Unterstützung!

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges im MEF ausgestrahlt. Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e. V.
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94
Erzgebirgssparkasse
Zweck: MEF-Gottesdienst
Vielen Dank!

Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
jeden Sonntag im Oktober
Erntedank-Gottesdienst mit Daniel Wendrock - aus Lauterbach
jeden Sonntag im November
Offener Abend mit Eberhard Heiße - aus der Kirche in Marienberg
im MEF und erzTV um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr
im Kabel-Journal Flöha um 9.00 Uhr und 17.00 Uhr
und jederzeit online unter:
www.cvjm-lichtblick.de

Hits für Kids
Lachen
Bibel-geschichten
Singen
verrückte Aktionen
Musik
im Begegnungszentrum in Niederlauterstein
10. - 14. November
mit Ronny & Adina für Schulkinder
EINTRITT FREI
Programm:
Mittwoch bis Freitag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
10. - 12.11.
Samstag: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)
13.11.
Sonntag: 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst
14.11.

■ LAUTERBACH

SV Lauterbach e. V.

Herrn – 1. Kreisklasse
So, 31.10. 11:30 Uhr FSV Zschopau/Krumhermersdorf 2 – SV Lauterbach
So, 07.11. 14:00 Uhr SV Lauterbach – SpG Mauersberg/Arnsfeld
C-Jugend – 1. Kreisklasse
Sa, 30.10. 12:30 Uhr SpG Krumhermersdorf/ZP – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
Sa, 06.11. 12:30 Uhr SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – SpG Wolkenstein/Scharfenstein
Sa, 13.11. 12:30 Uhr FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
D-Jugend – 1. Kreisklasse
Sa, 06.11. 10:30 Uhr SpG Scharfenstein/Großobersdorf – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
Sa, 13.11. 10:30 Uhr SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – FSV Motor Marienberg

Öffnungszeiten der Bibliothek in Lauterbach
Mittwoch, den 10. November 2021 von 13:00 – 14:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Lauterbach
Sonntag, 31.10. 9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Zöblitz mit Band und Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff
Sonntag, 07.11. 9:30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Pfr. Wolfram Rohloff
Montag, 08.11. 19:30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Wehrkirche mit Pfr. Wolfram Rohloff

Einladung

zur Versammlung des Kleintierzüchtervereins S259 Lauterbach u. Umgebung e. V. am **05.11.2021** um 19:30 Uhr im Vereinsheim Lauterbach. Alle Mitglieder und interessierte Zuchtfreunde sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

■ KÜHNHAIDE

SV Kühnhaide e. V.

Tischtennis Kühnhaide
Punktspiele
Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft
So, 31.10. 09:00 Uhr TTSV Hw Tannenberg 2 - SV Kühnhaide
Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft
Sa, 06.11. 14:00 Uhr TTV bg Marienberg 3 - SV Kühnhaide 2
Sa, 13.11. 14:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau 2

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft
Sa, 06.11. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 3 - SSV Zschopau 3
Tischtennis Kreisliga Jungen 18 (MEK)
Sa, 13.11. 09:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau - SV Kühnhaide

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Kühnhaide
Sonntag, 07.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Erika Mühl, zugleich Kindergottesdienst

■ REITZENHAIN



lädt ein zum

Ardäppelassn

Am 30.10.21 um 18.00 Uhr

**In unserem Vereinsraum
im Rathaus Reitzenhain**

Bei leckerem Essen wollen wir einen
gemütlichen Abend verbringen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Eintritt: 6,-€ / inkl. Essen (Kinder 3,-€)

Glück Auf!

Der Vorstand

■ RÜBENAU

**Rassekaninchenzüchterverein
S 802 Rübenaue. V.**

Wir laden herzlich ein zur 52. Kreisrammlerschau des Kreisverbandes.

Ort: Turnhalle Rübenaue

Freitag, 05.11. 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 06.11. 9:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 07.11. 9:00 – 15:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

RKZV S 802 Rübenaue. V.
Der Vorstand

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenaue
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenaue
Donnerstag, 11.11. 17:00 Uhr Martinsandacht

Neuapostolische Kirche Rübenaue
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst



■ SATZUNG

ISG Satzung e. V.

Spielansetzungen Fußball

Herrn – Sparkassen-Kreisliga
Sonntag, 31.10. 14:00 Uhr
SpG Gebirge-Gelobtdland/Satzung – FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2
Sonntag, 07.11. 12:00 Uhr
VfB Annaberg 09 2 – SpG Gebirge-Gelobtdland/Satzung

Frauen – 1. Kreisliga
Sonntag, 31.10 11:00 Uhr
BSG Motor Zschopau – SpG Satzung/Prebritztal
C-Junioren – 1. Kreisklasse
Sonnabend, 30.10. 12:30 Uhr
SpG Z.-Krumhermersd./Wildenstein/Zschopau – SpG Gebirge/Gelobtdl./Lauterbach
Sonnabend, 06.11.21
FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2
12:30 Uhr
SpG Gebirge/Gelobtdl./Lauterbach – SpG Wolkenstein/Scharfenst.-Gr./Großrückersw.
Sonnabend, 13.11.21
12:30 Uhr
FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach – SpG Gebirge/Gelobtdl./Lauterbach

Spielansetzung Billardkegeln

2. Regionalklasse Westsachsen A
Sonnabend, 06.11.21
13:00 Uhr
SV Satzung/Reitzenhain – 1. BC Limbach-Oberfrohna II

Den Mannschaften viel Erfolg!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 31.10.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst
Sonntag, 07.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst
Donnerstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug

POBERSHAU

Aufruf zur Neuauflage „Fürchtet euch nicht!“ – Pobershauer Krippenweg

Nachdem zur letzten Weihnacht pandemiebedingt die Vermittlung der Weihnachtsbotschaft auf neue, eher private Weise begangen wurde und die Idee eines Krippenweges entlang des Bergdorfes Pobershau einen regen Zuspruch erfuhr, soll es dazu eine Neuauflage geben.

Wir freuen uns auf **Neueinsteiger und Wiedermacher**, die das als Privatinitiative ins Leben gerufene Projekt erneut mit einem „Krippenfenster“ oder sogar einer Außeninstallation unterstützen. Wer sich am Krippenweg beteiligen möchte oder Hinweise und Tipps hat, sende bis **Freitag, dem 12.11.2021** eine Mail an: info@feriendorf.reisen oder melde sich per Telefon unter: 03735/23586. Die Teilnehmer möchten wir auch diesmal wieder in einer Liste/Übersichtskarte auf der nachstehend erwähnten Homepage und im Marienberger Amtsblatt veröffentlichen.

Wer es letztes Jahr verpasst hat, sich die Ergebnisse der Mitwirkenden vor Ort anzuschauen, findet Impressionen und Inspiration auf der Homepage: www.ferienregion-schwarzwassertal.de

Die Gestaltung der „Krippenfenster“ liegt im Ermessen der Beteiligten. Die Familien gestatten das Betreten des Privatgeländes bis zum „Fenster“. Das Betreten des Privatgeländes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Rechtsansprüche sind ausgeschlossen.



TSV 1872 Pobershau e. V.



Abteilung Tischtennis

Pobershauer Tischtennis-Nachwuchs erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften des Nachwuchses konnten die Pobershauer Vertreter wieder erfolgreich abschneiden. In den Einzelwettbewerben (U11) gelang Aaron Lochmann nach seinen drei klaren Siegen (ohne Satzverlust) und Platz 1 in der Vorrundengruppe der Einzug ins Viertelfinale. Im Doppel mit Oliver Ostwald errangen unsere beiden Vertreter die Bronzemedaille und mussten sich im Halbfinale erst den späteren Siegern vom TV Ellefeld geschlagen geben.

In der Altersklasse U15 starteten ebenfalls zwei Vertreter des TSV 1872 Pobershau e. V. Für Leo Wohlgemuth, er wird erst 12 Jahre alt, war es bei recht ausgeglichenen Spielverläufen und zwei gewonnenen Sätzen ein gelungener Wettkampf in dieser Altersklasse. Für Roman Schreiter, erstmalig für eine Bezirksmeisterschaft qualifiziert, war es ein Superauftritt. Nach den drei gewonnenen Spielen in der Gruppenphase, er gab nur zwei Sätze ab, erreichte Roman nach drei souverän herausgespielten Siegen im Achtel-, Viertel- und Halbfinale schließlich das Finale. Hier unterlag er nur Lenny Schubert vom TTV Schwarzenberg, errang somit die Silbermedaille und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft am 14.11.2021 in Brandis.

Im Doppel errangen dann Leo und Roman noch die Bronzemedaille. Unser Glückwunsch gilt den erfolgreichen Teilnehmern. Auch Trainer Toni Krauß konnte ein positives Fazit ziehen, obwohl das Training erst im Sommer wieder komplett beginnen konnte.



1. v.r.: Aaron Lochmann, 2. v.r.: Oliver Ostwald



3. v.r.: Roman Schreiter, 4. v.r.: Leo Wohlgemuth

Spielansetzungen

1. Bezirksliga

Sa, 30.10.	17:30 Uhr	TSV 1872 Pobershau – SV ABS Aue
Sa, 06.11.	17:30 Uhr	TSV 1872 Pobershau – SSV Zschopau
Sa, 13.11.	13:00 Uhr	SG BW Reichenbach – TSV 1872 Pobershau

Bezirksklasse Staffel 3

So, 31.10.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 2 – TTC Annaberg
------------	----------	-------------------------------------

Kreisliga

Sa, 06.11.	13:30 Uhr	TSV 1872 Pobershau 3 – SV Dörnthal-Pockau 3
------------	-----------	---

1. Kreisklasse

So, 07.11.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 4 – SV Dörnthal-Pockau 4
Sa, 13.11.	14:00 Uhr	ATSV Gebirge/Gel. – TSV 1872 Pobershau 4

Nachwuchs-Kreisklasse

Sa, 30.10.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau – SV Großobersdorf
Sa, 06.11.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 2 – SV Dörnthal-Pockau
Sa, 13.11.	9:00 Uhr	SG Sorgau – TSV 1872 Pobershau 2

Spielverlegung möglich! Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Erzgebirgszweigvereins Pobershau/Rittersberg

am Donnerstag, dem 18.11.2021, 18:30 Uhr
in die Gaststätte Huthaus Molchner Stolln



mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- Top 1 Rechenschaftsbericht 2020/2021
- Top 2 Finanzübersicht 2020/21
- Top 3 Entlastung des Vorstandes
- Top 4 Beschlussfassung der Mitglieder zur Auflösung des Zweigvereins
- Top 5 Weiteres Vorgehen bei Verbleib der Mitgliedschaft im Hauptverein
- Top 6 Verbleib körperschaftlicher Mitglieder
- Top 7 Klärung zum weiteren Besitzstand des Zweigvereins
- Top 8 Sonstiges

Die aktuell gültige Corona-Schutzverordnung ist für uns bindend. Demnach gilt derzeit die 3G-Regel. Haltet bitte einen entsprechenden Nachweis bereit.

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Mittwoch, den 03.11.2021**
von **15:30 bis 18:30 Uhr**

in der **Grundschule Pobershau,**
Rathausstr. 1



Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags	16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 31.10.	11:00 Uhr	Musical (anschl. Brunch)
-----------------	-----------	--------------------------



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 31.10.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 07.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag, 11.11.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
--------------------	-----------	---------------------

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

SG Sorgau e. V.

Abteilung Tischtennis

Punktspielansetzungen

Erzgebirgsliga

So, 31.10.	09:00 Uhr	SV BW Crottendorf - SG Sorgau
Sa, 06.11.	17:00 Uhr	SG Sorgau - SG Breitenbrunn

Kreisliga

So, 07.11.	09:00 Uhr	SG Sorgau 2 - TuS 1950 Olbernhau 2
Sa, 13.11.	14:00 Uhr	SV Kühnhaide 2 - SG Sorgau 2

Kreisliga Jungen 18

Sa, 06.11.	09:00 Uhr	TTV Blau-Gelb Marienberg 2 - SG Sorgau
Sa, 13.11.	09:00 Uhr	SG Sorgau - TSV 1872 Pobershau 2

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 31.10.		Keine Gemeinschaftsstunde
	9:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 07.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 14.11.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

ZÖBLITZ

Kinder-Musical
„Das goldene Kalb“
von Gerd-Peter-Münden

Gesungen, gespielt und
getanzt von Kindern
unserer Gemeinden

mit Elisabeth Rohloff
und Musikern aus
Freiberg



30.10.
16.00 Uhr
Kirche Zöblitz

31.10.
11.00 Uhr
Kirche Pobershau

Bitte die aktuellen Corona-Schutz-Vorschriften beachten!



VfB Zöblitz e. V.

Spielansetzungen



Tag	Datum	Uhrzeit	Team	Spiel
Samstag	30.10.	12:30 Uhr	C-Junioren	VfB - BSV Gelenau
Sonntag	31.10.	14:00 Uhr	Herren	VfB - TSV Grün-Weiß Mildena
Mittwoch	03.11.	17:30 Uhr	D-Junioren	VfB - SpG Deutschnendorf
Samstag	06.11.	09:15 Uhr	F-Junioren	VfB - SpG Preßnitztal
Samstag	06.11.	10:30 Uhr	E-Junioren	VfB - SpG Mildena
Samstag	06.11.	10:30 Uhr	D-Junioren	SpG Gornau - VfB
Samstag	06.11.	12:30 Uhr	C-Junioren	FSV Burkhardttsdorf - VfB
Sonntag	07.11.	14:00 Uhr	Herren	FV Königswalde - VfB

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Montag, den 08.11.2021**
von **14:30 bis 18:30 Uhr**

in der **Grundschule Zöblitz,**
Schützenstraße 11



Informationen des Begegnungszentrums Zöblitz

(Tel: 18874 oder 01729340719)

Montag, 1. November 2021, 14:00 Uhr, Raum der LKG

Seniorentreff in Anspruch

Wir treffen uns in gemütlicher Kaffeerunde und laden Sie herzlich dazu ein.

Dienstag, 2. November 2021, 13:30 Uhr

Treff der Zöblitzer Wandergruppe

Mittwoch, 3. November 2021, 14:00 Uhr

Filmnachmittag unter dem Motto:

„Keine Chance dem Novemberblues“

Donnerstag, 4. November 2021, 8:00 – 11:00 Uhr

Frühstücksbüfett im BGZ

An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 4. November 2021, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Dienstag, 9. November 2021, 14:00 Uhr

„Aber bitte mit Sahne“ Kaffeeklatsch im BGZ

Mittwoch, 10. November 2021, 12:00 Uhr

Martinsgansessen im BGZ

Bitte unbedingt Voranmeldung bis zum 8. November

Donnerstag, 11. November 2021, 8:00 – 11:00 Uhr

Frühstücksbüfett im BGZ

Donnerstag, 11. November 2021, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag

Alle die Lust am gemeinsamen Spielen haben, sind herzlich eingeladen.

Vorinformation:

Das **Mehrgenerationentheater Zöblitz** spielt in diesem Jahr das Stück „Die goldene Gans“.

Aufführungen am Samstag, dem 11. Dezember um 15:00 Uhr und 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 12. Dezember um 10:30 Uhr in der Turnhalle Zöblitz

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf im BGZ, der Poststelle und im Museum.

Bitte beachten Sie die 3G-Regel für die Veranstaltungen.

(Tests sind auch vor der Veranstaltung möglich.)

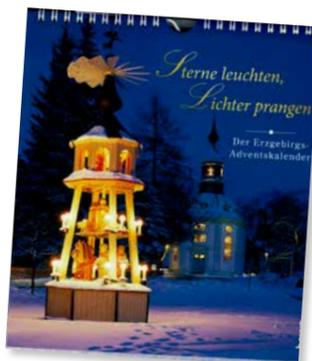
Die Dr.-Wolfram-Böhme-Stiftung informiert:

Der Erzgebirgs-Adventskalender

zum Verschenken oder Selbst behalten mit Gedichten, Geschichten und kleinen Anekdoten u.a. von Wolfram Böhme, Anton Günther, Karl-Heinz Pollmer und Karl-Heinz Schmidt.

Verschönern Sie sich die Zeit bis Weihnachten.

Die Kalender gibt es zum Preis von 9,95 € im BGZ, Bücherei, Museum oder Poststelle



Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 31.10. 9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Zöblitz mit Band und Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff
Sonntag, 07.11. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel
Donnerstag, 11.11. 17:00 Uhr Andacht mit anschließendem Laternenumzug



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Christa Zapf	wurde am 16.10.	100 Jahre alt
Herr Dieter Fritzsche	wird am 31.10.	80 Jahre alt
Frau Roswitha Schreiter	wird am 01.11.	80 Jahre alt
Herr Harald Kropf	wird am 04.11.	85 Jahre alt
Frau Gerda Richter	wird am 12.11.	85 Jahre alt

OT Gelobtland

Frau Hanna Schreiter	wird am 11.11.	80 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Frau Brigitte Dagott	wird am 10.11.	70 Jahre alt
Frau Renate Schmidt	wird am 11.11.	85 Jahre alt
Herr Karl-Heinz Dutkiewicz	wird am 12.11.	80 Jahre alt

OT Zöblitz

Herr Reiner Seerig	wird am 11.11.	80 Jahre alt
Herr Horst Günther	wird am 12.11.	70 Jahre alt

Das Fest der Diamantenen Hochzeit

feiern am 11.11.2021

Karl-Heinz und Hannelore Dutkiewicz
Marienberg OT Pobershau

sowie

Dieter und Sonja Krebs
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Kleinanzeigen

Kaufe und zahle in bar:

Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben. Bitte alles anbieten.

Trödelstube Marienberg

Inh. Marion Müller

Ankauf Öffn.-zeiten:

Do 10-13.30 Uhr

15-18.00 Uhr

Fr 10-13.30 Uhr

15-19.30 Uhr

Individuelle Terminabsprache möglich

Töpferstraße 22

Eingang Kirchstraße

Tel.: 037363 18754

oder 0162 7619164



Wohnungsauflösung am

17.11.21 ab 15:00 Uhr

Mbg Zschopauer Str 1.

Viel Nützliches zum Kleinen

Preis. **Pflanzen, Möbel,**

Spielzeug, alles.

Tür offen - kommen und gucken.

Suche dringend

Ein / Mehrfamilienhäuser

JH Immobilien Tel. 0172-3700749

www.immobilien-jh.de

Verm. ab sofort

Maisonette-Wo. in Mbg

2. ET, 45m², Wohnzimmer m.

Einbauküche, Schlafz., WC mit

DU, geräumiger Flur

Tel. 0157/54461818

Wir kaufen Wohnmobile

+ Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigentelefon

03735 9387563

anzeigen@erzdruck.de

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino

Programm vom 21.10. bis 03.11.21

Venom 2 : Let There Be Carnage

Fortsetzung der überaus erfolgreichen Comic-Verfilmung über den investigativen Journalisten Eddie Brock (Tom Hardy) und seinen außerirdischen Symbionten Venom. ab 16 J

Täglich (außer Mo) 18.15(2D) + 20.20 Uhr (3D)

Es ist nur eine Phase,Hase

Deutsche Komödie mit Christoph Maria Herbst und Christiane Paul als Paar mitten in der „Alterspubertät“. ab 12 J

Täglich (außer Mo) 19.45 Uhr

Schule der magischen Tiere

Auf den ersten Blick ist die Wintersteinschule eine ganz gewöhnliche Schule, wie man sie überall in Deutschland finden kann. Nur wenige Eingeweihte wissen, was diese Schule so besonders macht: Hier gibt es magische Tiere.

Täglich (außer Mo) 16.15 Uhr, Sa + So auch 15.30 Uhr

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee

Zweites Kinoabenteuer der Nachwuchsdetektive. Dieses Mal müssen sie einer verschwundenen Meeresforscherin auf die Spur kommen.

Täglich (außer Mo) 17.30 Uhr

Kinocenter MOVIE Marienberg



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

Begegnungszentrum „Miteinander“

Marienberg, Am Hang 5

Telefon: 03735 2180932

barrierefrei erreichbar

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 11.00 bis 16.00 Uhr,

Dienstag und Freitag: 11.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft und Information unter Telefon: 03735 2180932

	jeden Wochentag	
	11.30 - 13.00 Uhr	betreuter Mittagstisch / Bestellung nach Speiseplan der Woche
Montag, 01.11.	14.00 Uhr	Seniorenstammtisch
Mittwoch, 03.11.	14.00 Uhr	Einladung zum Weihnachtsbasteln
Donnerstag, 04.11.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 05.11.	11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag, 08.11.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Mittwoch, 10.11.	14.00 Uhr	Neue Kosmetik- Tipps von Sabine
Donnerstag, 11.11.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 12.11.	11.00 Uhr	Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 15.11.	14.00 Uhr	Kinonachmittag Märchen
Donnerstag, 18.11.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 19.11.	11.00 Uhr	Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 22.11.	14.00 Uhr	Einladung zum Bingonachmittag
Mittwoch, 24.11.	9.00 Uhr	Einladung zum Seniorengrünstück
Donnerstag, 25.11.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag, 26.11.	11.00 Uhr	Seniorengymnastik mit Musik
Montag, 29.11.	14.00 Uhr	Geburtstagskinder des Monats

Wir suchen einen Ersatzfahrer für Winterdienstleistung im Raum Marienberg, Zöblitz und Lengfeld.

Bitte melden Sie sich unter:

☎ **0174 9009719**

KFZ- & NUTZFAHRZEUGSERVICE LOHMANN BETRIEBS GMBH
Augustusbürger Straße 25 • 09514 Pockau-Lengefeld
www.landtechnik-erzgebirge.de

BAKETTS

Eigene Produktion ■ Zur Abholung ■ 0,30€/kg ■ Tel: 0174 / 6421989

MÖBELHAUS 037360/74216
 Fax 037360/74014
 mit Küchenstudio *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7
 www.möbelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

my bookstore.

LESUNG MIT TITUS MÜLLER



Di., 9. Nov. 2021
19:30 Uhr

Hotel Weißes Roß, Marienberg

Eintritt: 5,-€

Es kann aus dem Getränke- und Speisenangebot des Hotels gewählt werden.
 Nach der Lesung steht der Autor gern zum Signieren zur Verfügung.
 Bitte beachten Sie die am Tag der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln (vorwiegend 30° und Maskenpflicht).

Bestattung® Bezahlbar s.r.o.
 Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot

einschließlich Grabstätte 1399 € inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar 0049 174-9997937
 0049 3733-556063



Unsere Leidenschaft und Liebe zur Mode verbindet MODISTO mit seinen Kunden. Durch die kompetente Beratung lassen wir nicht nur modebegeisterte Herzen höherschlagen. Von Tag zu Tag überzeugen wir, indem wir als Gastgeber auftreten, überraschen und inspirieren. Seit 2015 bekleiden wir unsere Kunden stilvoller und typgerechter in Marienberg. Starke Partner und Marken geben uns die Möglichkeit, Ihnen die neuesten Trends zu präsentieren. Werden Sie Teil unseres Modisto Teams.

Wir suchen Sie als Modeberater (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Für unser Modegeschäft suchen wir Modeberater (m/w/d), die unseren Kunden mit Stilsicherheit, Charme und Kompetenz begegnen. Ihre Aufgabe ist es, unseren Kunden ein einmaliges Shopping Erlebnis zu ermöglichen.

Darauf können Sie sich freuen:

- modernes Arbeitsumfeld in einem erfolgreichen Lifestyle Geschäft
- eine spannende Aufgabe, bei der Sie Ihre Ideen aktiv einbringen können
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- zwei freie Samstage im Monat
- attraktive Mitarbeiterabgabe

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sie beraten professionell, stilsicher und empathisch unsere Kunden
- durch Ihre Begeisterung bereiten Sie unseren Kunden ein außergewöhnliches Einkaufserlebnis und wecken Neugier auf unser einzigartiges Sortiment
- Warenpräsentation und Warenpflege gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet

Das sollten sie mitbringen:

- Ausbildung im Einzelhandel oder mehrjährige Erfahrung im Einzelhandel wünschenswert
- stilsicheres Gespür für Mode und Trends
- Idealerweise Erfahrung im Verkauf hochwertiger Mode
- Gerne auch Erfahrung aus Hotel-, Service- oder Flugbranche
- Fähigkeit zur charmanten Kommunikation

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Online info@ps.modisto.de oder schriftlich an Modisto Baderstraße 4 09496 Marienberg

Neu bei uns:

Personalisierbare Frühstücksbrattn

individuell | kreativ | heimatverbunden



Gern lasern wir auch Ihr eigenes Motiv + Text.
 Sprechen Sie uns einfach an!

T. 03735 9387560 info@erzdruck.de

ERZDRUCK
 VIelfalt in Medien

**Super Leistung, kleiner Preis:
 unsere Kfz-Versicherung
 Jetzt wechseln!**



**MITMACHEN
 UND GEWINNEN!**
 100 x 1 TANGGUTSCHEIN
 IM WERT VON JE
 2.000 €

Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahme schluss ist der 8. Nov. 2021.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages.

**Kundendienstbüro
 Katrin Löwe**

Versicherungsfachfrau
 Tel. 03735 6098908
 Mobil 0151 18917379
 katrin.loewe4@HUKvm.de
 Baderstr. 4
 09496 Marienberg
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/katrin.loewe4

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-tanken. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Vertrauensmann
 Volker Teichert**

Tel. 03735 9489991
 volker.teichert@HUKvm.de
 Töpferstr. 13
 09496 Marienberg
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/volker.teichert

**Vertrauensmann
 Ingo Friese**

Tel. 03735 65809
 ingo.friese@HUKvm.de
 Amtsseite-Zugstr. 11
 09496 Marienberg
 Pobershau
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/ingo.friese

**Vertrauensfrau
 Carmen Fiedler**

Tel. 03735 63787
 carmen.fiedler@HUKvm.de
 Alte Annaberger Str. 54
 09518 Großbrückerwalde
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/carmen.fiedler

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

*Wir möchten uns ganz herzlich
 bei allen für die lieben
 Glückwünsche und Geschenke
 zu unserer Konfirmation
 bedanken!*

**Leonie Böhm
 Mia-Lysann Schuster**



Satzung, 19.9.21

*Niemals hätten wir gedacht, dass man uns so viel Freude macht.
 Tolle Geschenke und viele Schreiben,
 werden uns stets in lieber Erinnerung bleiben.*

Herzlichen Dank
 für die zahlreichen Glückwünsche und schönen Geschenke zu unserem

Schulanfang!

Sunny Sophie Zimmermann
 Tim Münzner

Kühnhaide, September 2021



„Rachbäck-STOLLEN“

Ab jetzt erhältlich:

- nach Absprache in der **Bäckerei Rach** in Reitzenhain
- Telefon: 037364-8512; Fax: 88295
- Email: rach@websa.de
- **Online-Shop** „shop.baeckereirach.de/“
- Verkauf auf dem **Weihnachtsmarkt** bei **Holzschnitzerei Petra Hartmann**, Straße des Friedens 19, 09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf www.holzschnitzerei-hartmann.de
- Telefon: 037369 / 6340



**Eine besinnliche Adventszeit
 wünscht Ihnen die Bäckerei Rach!**

MIETANGEBOTE

Moderne 3 – Raum-Wohnung 1. Etage - 57 m²
 Hohndorfer Kirchweg 8 in Großobersdorf
 255,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung 2. Etage - 58 m²
 Schulberg 12 in Niederschmiedeberg
 210,00 € Miete, 110,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

WG Wohnungsgenossenschaft
 ZSCHOPAUTAL eG

037 25 / 7 72 94



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
 Wohngemeinschaft im Alter
 in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge
SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
 gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
 09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
 Tel. 037366 6438 • E-Mail: seniorenpensionschmidt@yahoo.com
 Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
 Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Aktion 08. - 20.11.2021 Werksverkauf

Sie erhalten **15 %** Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf in der Aktionszeit.

Bei uns finden Sie: *hochwertige Matratzen und Lattenroste *Bettwaren hergestellt in Deutschland
 *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *kuschelige Decken für Baby's, Kinder und Erwachsene
 *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice
 *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsente



Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 SA 8 - 12 Uhr

Bedanken Sie sich bei Ihren Kunden und Geschäftspartnern in den letzten Ausgaben dieses Jahres.

Erscheinungstag Anzeigen-Annahmeschluss

Erscheinungstag	Anzeigen-Annahmeschluss
Ausgabe 23	27.11.2021
1. Weihnachtsausgabe 24	11.12.2021
2. Weihnachtsausgabe 25	18.12.2021

Telefon 03735 93875-63 · E-Mail: anzeigen@erzdruk.de



Freiraum zum Leben

JETZT
 IN UNSEREN
 SPARKASSENFILIALEN:
 Ihr Sparkassen-
 Heimatkalender
2022



Die Kalender erhalten Kunden der Erzgebirgssparkasse für je nur **1 EURO**

Sparkassen-Heimatkalender mit Wander- und Radtouren im Erzgebirgskreis

2022



Erzgebirgssparkasse
 Weil's um mehr als Geld geht.